Mitteilungen des Oberbürgermeisters

6. Sitzung der Stadtvertretung am 16. März 2020

LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN

Inhaltsverzeichnis

1. Unterrichtung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Verwaltung 4
Kultur in Schwerin - Ein Rückblick und ein Ausblick auf die Arbeit des Kulturbüros Schwerin .. 4

2. Stand der Abarbeitung der Beschlüsse der Stadtvertretung 11
2.1 Übersicht 11
2.2 Textfassungen 13
Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen 13
Volltextsuche in den Informationssystemen 13
Transparenz und Bürgerdialog in der Landeshauptstadt Schwerin stärken 14
Bildung einer Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ 14
Soziale Beratungslandschaft in Schwerin weiterentwickeln 15
Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren 15
Das Mecklenburgische Staatstheater stärken – städtische Einflussnahme erhalten 17
Das Arbeits- und Gesundheitsschutz sicherstellen – zeitnahe Lösung für die BSWV endlich auf den Weg bringen 17
Reparatur Poller am „Alten Garten“ 18
E-Mobilität - Chancen für Schwerin sichern 18
Unverzüglicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin 19
Einführung einer Ersthelfer-App 20
Förderung von Sportgroßveranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin 21
Kontrolle und Ahndung baurechtlicher Vorgaben 22
Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See 23

3. Beschlüsse des Hauptausschusses 24

4. Bearbeitungsstand von in den Hauptausschuss verwiesenen Anträgen 30

5. Sonstige Informationen 34
Auswertung Systemrepräsentative Verkehrsbefragung (SrV) 2018 34

1. Unterrichtung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Verwaltung

Kultur in Schwerin - Ein Rückblick und ein Ausblick auf die Arbeit des Kulturbüros Schwerin

Auch für 2019 blickt das Kulturbüro auf ein spannendes und veranstaltungsreiches Jahr zurück. Neben der Vielzahl von Ausstellungen, Konzerten, Kunstprojekten sowie Bildungs- und Freizeitangeboten konnten wichtige Projekte in der materiellen Ausstattung kultureller Einrichtungen realisiert werden – sei es die Eröffnung des „Campus am Turm“ in der Hamburger Allee oder weitere Maßnahmen zur Schaffung der Barrierefreiheit.

Gekennzeichnet war das Jahr aber auch durch personelle Veränderungen. Nachdem zu Beginn des Jahres die ehemalige Direktorin der Volkshochschule, Marita Schwabe, in den Ruhestand verabschiedet worden war, übernahm Susanne Kapellusch die Leitung. Damit verbunden war die Übergabe der Leitung des Fachbereichs Schulabschlüsse und Berufliche Bildung an Matthias Buck.
Auch der langjährige Chef des Soziokulturellen Zentrums DER SPEICHER, Dieter Manthey, wurde in den Ruhestand verabschiedet. Ginett Wiese verstärkt seitdem das SPEICHER-Team, mit der Perspektive, die Leitung zu übernehmen. Manthey, der 1991 die Verantwortung für den SPEICHER (seit 1996 als Soziokulturelles Zentrum) hatte, blickt auf rund 3.000 Veranstaltungen mit mehr als 400.000 Gästen zurück. Nicht zuletzt, um von seinen profunden Erfahrungen und Netzwerken zu profitieren, steht Dieter Manthey den Mitarbeiterinnen des SPEICHERS weiter unterstützend zur Seite.
Nachdem im Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß im August 2018 der wissenschaftliche Mitarbeiter Norbert Credé in Rente gegangen war und die Stelle der Leitung der Stadtgeschichtlichen Sammlung für mehrere Monate unbesetzt bleiben musste, konnte im März dieses Jahres mit Dr. Jakob Schwichtenberg eine Neubesetzung erfolgen.

Unter dem Motto: „100 Jahre Wissen teilen“ beging die **Volkshochschule „Ehm Welk“** (VHS) gemeinsam mit mehr als 950 Teilnehmenden, Dozenten sowie Freunden und Förderern in insgesamt 15 Sonderveranstaltungen ihr 100-jähriges Bestehen. Besondere Höhepunkte waren dabei die Veranstaltungen der Festwoche vom 17. bis 21. Juni, darunter die Lesung mit Autor und Politiker Robert Habeck mit über 200 Teilnehmenden.
Die Erwachsenenbildungseinrichtung beteiligte sich außerdem an der bundesweiten „Langen Nacht der Volkshochschulen“ am 20. September und präsentierte im Zuge dessen den Schweriner*innen die neue Stadtteil-Volkshochschule im „Campus am Turm“ (CaT) in der Hamburger Allee 124. Das im Mai 2019 eröffnete neue Lehr- und Lernzentrum bietet mordernste Ausstattung und Kursangebote in allen VHS-Fachbereichen. Hervorzuheben sind hierbei neuen Veranstaltungsformate im Atrium „Ehm Welk“ und die VHS-Kochkurse.
Neben den vielen Sonderveranstaltungen und erweiterten Angeboten im Jubiläumsjahr kam die VHS auf bekannt hohem Niveau ihrer Aufgabe als kommunaler Anbieter der Weiterbildungsgrundversorgung nach.

Weit über 500 Kurse und viele Einzelveranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Fremdsprachen, Kultur, Grundbildung/Schulabschlüsse, Beruf, Gesundheit, Senior*innen-Bildung und Bildungsreisen sind ein Beleg dafür.

Die zur VHS gehörende **Sternwarte** konnte gemeinsam mit dem Astronomischen Verein e.V. monatlich ein anspruchsvolles Bildungsangebot für Jugendliche und Familien präsentieren. Davon machten mehr als 8.000 Gäste Gebrauch. Sie kamen zu 439 Veranstaltungen; darunter

Sonderveranstaltungen mit Vorträgen, Führungen und Himmelsbeobachtungen wie zum „Tag der Astronomie“, zum 50. Jahrestag der ersten Mondlandung oder zu besonderen Konstellationen der Planeten und des Mondes. Zur Kulturnacht im Oktober war die Sternwarte ein so beliebter Anziehungspunkt, dass das hier geplante Konzert unterm Sternhimmel noch am selben Abend spontan eine Wiederholung fand. Auch für Eheschließungen ist die Sternwarte ein beliebter Ort.
Zu Beginn des neuen Jahres bleiben jedoch die Türen vorerst geschlossen, da notwendige Sanierungsarbeiten anstehen.

Das **Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus** (SHH) blickt mit einer Bilanz von ca. 28.000 Besucher*innen, die zu 264 Veranstaltungen kamen oder sich im Haus ihr JA-Wort gaben, auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Allein die zehn Ausstellungen zogen ca. 9.600 Gäste an. Publikumsmagnet mit 4.400 Besucher*innen war die Schau „Ernst Höhne – Fotograf aus Leidenschaft“ (9.12.2018 bis 17.02.2019).
Die Veranstaltungen erfreuten sich so großer Beliebtheit, dass bei wiederkehrenden Events mehrfach die Besucherrekorde des Vorjahres übertroffen wurden. So zogen Ende April zum „FrühjahrsErwachen“ die Aktionen in Haus und Garten fast viermal so viele Besucher*innen wie im Vorjahr an. Ende August brachte das Sommerfilmfest mit 1.444 Gästen einen neuen Rekord. Mehr als 900 Besucher*innen ließen sich das Kulturnacht-Programm des Hauses nicht entgehen, bevor im Dezember der Kunst- und Designmarkt "Advent im Hof" die Vorfreude auf Weihnachten einläutete und die Kinokurzfilmnacht (jährlich am 21.12.) einlud.

2020 stehen mit der Gestaltung des Leitsystems im Innern und im Außenbereich sowie mit dem Installieren einer neuen Tonanlage und Bühne weitere Modernisierungen an.
Am 25. August feiert das SHH mit einem Festakt und dem beliebte A Cappella-Fest im Garten seinen 25. Geburtstag. Weitere Höhepunkte sind das „FrühjahrsErwachen“ (25. April), die Beteiligung an überregionalen Kunstprojekten wie Internationaler Museumstag, „Kunst offen“, „Tag des offenen Denkmals“ oder „KUNST HEUTE“. Ende Juni gibt es erneut einen Ferienworkshop mit Künstlern für Kinder, im August öffnen sich zum 5. Sommerfilmfest und im Oktober/November zu den Schweriner Literaturtagen die Türen. Im Herbst beteiligt sich das SHH an der Interkulturelle Woche und der Kulturnacht, bevor das Jahr mit „Advent im Hof“ und der 5. Kinokurzfilmnacht seinen Ausklang findet.

Neben seinen Veranstaltungen präsentiert das SHH in diesem Jahr folgende Ausstellungen:

- Positionen zur Landschaft - Fotografie in MV (bis 01.03.)
- Tine Stäps – Zeichnungen und Skulpturen (15.01.-22.03.)
- „Prima Klima“ -Karikaturen des Deutschen Karikaturenpreises (06.03.-13.04.)
- Hans Ticha - Malerei, Zeichnungen und Plastiken (19.04.-28.06.)
- PRISMA CODEX - Video-Ausstellung (25.04.-1.06.)
- Joan Miró – Werke aus sieben Jahrzehnten (02.07.-27.09.)
- August-Martin Hoffmann - Ein Geschenk für Schwerin (04.06.-25.09.)
- Die schwebende Zeit - das Jahr 1989/90 zwischen Abschied und Aufbruch im Bezirk Schwerin (30.09.-22.11.)
- „Von Bauern und Bienen“ – 100 Jahre Landwirtschaft, in Kooperation mit Freilichtmuseum Mueß (06.12.-14.02.21)
- „Schwarze Kunst in Mecklenburg - Buchdruck als erste Medien-Revolution“, in Kooperation mit Stiftung Mecklenburg (03.12.-15.03.21)

Die Museen der Landeshauptstadt mit dem **Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß** und der **Stadtgeschichtlichen Sammlung** zählten 2019 ca. 30.000 Besucher*innen.
Darin eingeschlossen sind die rund 9.000 Gäste, die das **Sommermuseum im Säulengebäude** am Markt mit über 150 Exponaten zur Schweriner Stadtgeschichte des 19. Jh. besuchten. Dank gebührt den vielen ehrenamtlichen Helfer*innen für die wochenlange Betreuung der Ausstellung und den vielen Besucher*innen, die Sachspenden oder Geld für museale Restaurierungsprojekte gaben. Der große Zuspruch, den das Sommermuseum bei Einheimischen und Touristen fand zeigt, dass für die Landeshauptstadt Schwerin die Wiedereröffnung eines Stadtgeschichtsmuseums, 14 Jahre nach seiner Schließung, eine drängende Aufgabe bleibt.
Gleiches gilt für das große Interesse an der Schau „Schwerin – wie es wurde, was es ist“ in den Schweriner Höfen, erarbeitet durch den Historischen Verein Schwerin e. V. mit Exponaten aus der städtischen Sammlung.

In der traditionellen Veranstaltungsplanung des **Mueßer Freilichtmuseums** gab es 2019 einige Veränderungen. Auf Grund umfangreicher Straßenumbaumaßnahmen im Ortsteil Mueß wurde der traditionelle Pflanzenmarkt auf das Gelände der Schleifmühle verlegt. In absehbarer Zeit kann diese Veranstaltung nicht mehr im Freilichtmuseum stattfinden, da für die zu erwartenden ca. 3.500 Pflanzenmarktgäste in und um Mueß die Parkmöglichkeiten fehlen, während die aktuelle Nahverkehrsanbindung dieses Defizit nicht ausgleichen kann.
Neben den üblichen Highlights mit ähnlichen Besucherzahlen wie in den Vorjahren, darunter Aufführungen der Fritz-Reuter-Bühne (ca. 900 Gäste), Windros-Festival (ca. 1.600) und wintersonnenWERKE (ca. 5.000), trugen neue Veranstaltungsprofile zu einer erfolgreichen Saison bei: Abwechslungsreiche Kinderveranstaltungen (Ferienmittwoch, Kindertag) erfreuen sich wachsender Beliebtheit bei Familien, Kitas und Hortgruppen. An solchen museumspädagogisch ausgerichteten Tagen strömen ca. 200 bis 400 Besucher mehr als durchschnittlich ins Freilichtmuseum. Der Festgottesdienst unter freiem Himmel zu Christi Himmelfahrt vor dem Bauernhaus der Hufe I mit mehreren Schweriner Kirchgemeinden (200 Gäste) etabliert sich im Veranstaltungskalender. Zum Fahrradkonzert der Festspiele MV kamen 450 Gäste ins Museum und in der Reihe „Sünndags in de Koek“ zeigten die Historiendarsteller, wie sich das gemeinschaftliche Dorfleben in Alltag, Familie, Arbeit und Schule vor gut hundert Jahren abgespielt haben könnte. Seit 2019 wird im Freilichtmuseum Mueß wieder mehr „plattdeutsch gesnackt“ – so in Literatur, Musik oder Workshops für Lehrerinnen und Lehrer. Seit September trifft sich regelmäßig eine Interessengruppe Niederdeutsch im Museumscafé.
Vom 19. bis zum 21. Juni 2020 wird in Mueß Geburtstag gefeiert: 50 Jahre Freilichtmuseum! Dazu lädt ein Fest der Traditionen mit Musik, Tanz und Kinderveranstaltungen ein. Darüber hinaus gibt es einen Plattdeutschwettbewerb für Kinder und Jugendliche.
Im Juni und Juli ist die Fritz-Reuter-Bühne mit ihrem Sommertheater präsent, die Darstellergemeinschaft "Zeitreise Mueß" stellt das dörfliche Alltags-, Arbeits- und Familienleben von vor 100 Jahren nach.
Beim Windros-Festival Anfang September trifft in Bauernhäusern und auf Streuobstwiesen traditionelle Musik aus der Region auf Weltmusik und im Dezember öffnen sich noch einmal die Museumspforten zum Kunsthandwerkermarkt wintersonnenWERKE.

Der **Vermittlung von Stadt- und Landesgeschichte** widmen sich ebenso verschiedene – von der Stadt maßgeblich geförderte – Vereine und Initiativen mit Ausstellungen, Vorträgen, Festen, Aktionstagen, Kunstprojekten, Beteiligungen an Stadtfesten, überregionalen Veranstaltungen und musealen Präsentationen historischer Technik – unter ihnen der Stadtgeschichts− und -museumsverein Schwerin e. V., der neben seinem Veranstaltungsprogramm die **Schweriner Schleifmühle** betreibt. Hier konnten im vergangenen Jahr 15.855 Gäste begrüßt werden. Besondere Anziehungspunkte waren die Aktionen zum Deutschen Mühlentag, die mehr als 2.000

Besucher*innen anzogen, das Herbstfest mit Mühlenvorführungen und Handwerkermarkt mit etwa 1.700 Gästen oder der Pflanzenmarkt am letzten Aprilwochenende. Außerdem gab es acht Vorträge zur Stadtgeschichte und -entwicklung sowie Konzerte in Haus und Garten, eine Woche für Ferienkinder als auch Trauungen. Im April wurde zur Unterstützung des Welterbeantrags der Stadt ein Weingarten an historischer Stelle angelegt.

Stadtteilgeschichte, nämlich die des Dreeschs, erlebten im Oktober rund 3.000 Gäste des **„Mitmach-Museums“ im Schweriner Fernsehturm**. Das Interesse der Gäste, die an den acht Öffnungstagen in langen Schlangen anstanden, war überwältigend. Michael Kockot, Initiator des Projekts, konnte zahlreiche Exponate entgegennehmen, darunter Fotos, historische Zeitungsartikel, Speisekarten oder Ausreiseanträge, während andere Gäste ihre persönlichen Geschichten erzählten. Das Museumsprojekt wurde durch das Land, die Stadt, die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Ehrenamtsstiftung MV unterstützt.

Allein im vergangenen Jahr verzeichneten die Mitarbeiter*innen des **Stadtarchivs Schwerin** 1.481 Akteneinheiten aus verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung sowie aus Nachlässen mit insgesamt 15,6 laufenden Regalmetern, während 238 laufende Meter zu verzeichnende Akten, Nachlässe, Karten, Pläne und Fotos übernommen wurden.
Die Einstellung einer von der Agentur für Arbeit geförderten Mitarbeiterin zur Bedienung des DIN-A2-Scanners in der Außenstelle Willi-Bredel-Straße ermöglicht nun erstmals die massenhafte Digitalisierung älterer Karten und Baupläne.
Neben der Betreuung von insgesamt 243 Benutzer*innen an den Standorten in der Willi-Bredel-Straße und der Johannes-Stelling-Straße sind durch das Stadtarchiv im vergangenen Jahr 755 schriftliche Anfragen beantwortet worden.
Mit sieben Vorträgen, u. a. im Rahmen Reihe VHS-Dialog oder der Schweriner Welterbetagung, sowie mit mehreren Publikationen leistete das Stadtarchiv wichtige Beiträge zur Vermittlung der Stadt- und Landesgeschichte. Auf großes Publikumsinteresse stieß erneut die Archivfilmnacht in der Aula der Volkshochschule, mit der sich das Stadtarchiv am 26. Oktober an der Schweriner Kulturnacht beteiligte.

Starke Regenfälle im August, die Schäden an Schweriner Gebäuden hinterließen, gingen an den Magazinräumen des Stadtarchivs in der Bredel- und Lischstraße nicht spurlos vorüber. Auch wenn der Wassereinbruch letztendlich glimpflich verlief, zeigt er doch die bauliche Anfälligkeit der bestehenden Flachdächer.

Im **Konservatorium Schwerin** (KON) lernen 1.370 Schüler*innen das Musizieren in unterschiedlichsten Fächern und wirken in zahlreichen Ensembles mit.
Die hohe Qualität der Ausbildung belegten erneut die Ergebnisse beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. Vom Bundeswettbewerb brachten die Schüler*innen des KON sieben Preise mit nach Hause. Das Jugendsinfonieorchester Schwerin (JSO), das seit 2011 als gemeinsames Orchester des KON und der Musik- und Kunstschule ATARAXIA e. V. besteht, erspielte im Oktober beim 8. Landesorchesterwettbewerb und Orchestertreffen in Neustrelitz einen 2. Preis mit dem Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“. Nun beginnen für die Jugendlichen die Vorbereitungen für den Bundesorchesterwettbewerb in Bonn im Mai 2020.
Unter den Veranstaltungen des KON erfreute sich die Konzertreihe „KON-Takte“ auch in ihrem 15. Jahr großer Beliebtheit. Während Schüler*innen und Lehrende des KON in vielen Auftritten und Konzerten das kulturelle Leben in Schwerin bereichern, tritt das KON ebenso außerhalb der Stadtgrenzen in Erscheinung. So war es für einige Schüler*innen ein besonderes Ereignis, die Verleihung des Metropolitaner Award 2019 der Metropolregion Hamburg Ende Juni in der Elbphilharmonie Hamburg musikalisch begleiten zu dürfen oder zur Eröffnung des Deutschen Frühlings in Tallinn zu musizieren. Unter dem Motto „Probier dich aus und find’s heraus!“ konn-

ten Kinder in der letzten Sommerferienwoche, angeleitet durch Lehrende des Konservatoriums, musikalische und darstellerische Talente entdecken. Das Schuljahr im KON begann mit einem Arabischen Tag und große Resonanz fanden im Herbst Meisterklassen, ein Preisträgerkonzert und ein Symposium zum Thema Verfemte Musik.
Seit September vergangenen Jahres ist das KON mit einem ausgewählten Unterrichtsangebot, das in diesem Jahr erweitert wird, im Campus am Turm (CAT) präsent. Dort fanden auch mehrere, sehr gut angenommene Info-Konzerte für Schüler*innen der umliegenden Grundschulen statt. Auf diese Weise soll in enger Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen auf dem Großen Dreesch das Interesse für Musik geweckt und das Angebot für Kinder aus einkommensschwachen Verhältnissen ausgebaut werden.
Seit Ende Oktober ist der Zugang zu Unterrichtsangeboten und Veranstaltungen im KON Dank der Installierung eines Lifts für Menschen mit Einschränkungen barrierearm.

Die Reihe „KON-Takte“ wird in diesem Jahr erneut regelmäßig zu Konzerten laden. Darüber gibt das JSO im Mai ein großes Konzert im Mecklenburgischen Staatstheater. Erstmalig gibt es einen Fiddle-Tag, im September ein Hindemith-Projekt mit Konzerten in Schwerin, Berlin und Basel und das Festival Verfemte Musik findet vom 8.-11. Oktober statt.

Im **Soziokulturellen Zentrum Der SPEICHER** konnte im vergangenen Jahr das Publikum zu mehr als 100 Veranstaltungen begrüßt werden. Unter den Gästen, die zu Konzerten, Comedy, Kabarett und weiteren Veranstaltungen strömten, sorgten mehr als 2.500 Kinder für ein lebendiges Haus.
Neben dem Angebot eines vielfältigen und anspruchsvollen Veranstaltungsprogramms steht DER SPEICHER vor der großen Herausforderung, weitere Modernisierungen durchzuführen. Da der Gebäudekomplex in der Röntgenstraße stark sanierungsbedürftig ist, bleiben Erhalt und Ausbau sowie die weitere Entwicklung des Soziokulturellen Zentrums dringende Aufgaben der nächsten Jahre.
Moderner soll auch die Werbung des Speichers werden, und so darf man schon bald auf ein neues, hochwertiges Erscheinungsbild der Veranstaltungsflyer und Programmübersichten gespannt sein.
Zu den vielen Künstler*innen, die schon seit Jahren Stammgäste sind, wird DER SPEICHER in diesem Jahr wieder neue Gesichter und neue Formate präsentieren. So wird im März mit „The Weight“ eine österreichische Rockband mit ihren Eigenkompositionen in englischer Sprache im Stile der großen Rockgeschichte der 1960er/70er Jahre erwartet. Das 17. Schweriner Kabarettfestival im August präsentiert neben Lars Redlich, der laut Presse-Berichten im Begriff ist, zu einem der „großen, vielseitigen Entertainer dieses Landes“ heran zu wachsen, auch die Künstlerinnen Lisa & Laura Goldfarb mit ihrem Programm „Klein & Gemein“ sowie das Musikkabarett Schwarze Grütze mit dem neuen Programm „Vom Neandertal in Digital“. Schließlich werden am 9. Oktober mit Chris Kramer & Beatbox’n Blues drei außergewöhnliche Musiker auf der SPEICHER-Bühne stehen.

Erneut sind in der **Stadtbibliothek Schwerin** die Zahlen der Medienentleihungen gestiegen, und so waren die Ergebnisse von 2018 (375.000 Entleihungen) bereits im November 2019 erreicht. Schwerpunkaufgaben sehen die Mitarbeiter*innen nach wie vor in der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen und so fand die Vorlesereihe „Lesezauberland“ mit ehrenamtlichen Vorlesern des Freundeskreises der Stadtbibliothek Schwerin e. V. ihre Fortsetzung. Die Organisation und Durchführung des alljährlichen in der Bibliothek stattfindenden Stadtausscheids des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen der Schweriner Schulen wurde ebenso realisiert, wie die Gestaltung des „Welttages des Buches“ mit dem Böhm & Böhm Verlag für Schüler*innen der 1. und 2. Klassen. Im Sommer konnte eine attraktive Ferienwoche, finanziert aus BuT-Mitteln, an-

geboten werden und erneut beteiligte sich die Stadtbibliothek an der landesweiten Leseaktion „FerienLeseLust“.
In Form von Führungen sowie Medienpräsentationen und -besprechungen wurden Seminare für die Fachrichtung Erzieher durchgeführt. Für alle Interessierten standen wieder die „Literarischen Impressionen“, mit denen in der Stadtteilbibliothek Lankow regelmäßig Bibliothekarinnen neue Medien präsentieren, offen. In Kooperation mit dem JugendKreativZentrum „JAMpoint“ in den Schweriner Höfen und der Stiftung Lesen beteiligte sich die Stadtbibliothek am ersten „media.lab“ in MV – einem Projekt, das die Lesemotivation und Medienkompetenz Jugendlicher auf freizeitorientierte Weise fördern will. Weitere Projekte und Veranstaltungen waren die Beteiligung an „Total digital!“ oder an der „Nacht des Wissens“ sowie zahlreiche Führungen, Medienvorstellungen, Vorleseaktionen für Vorschulkinder, Lesungen, Vorträge oder Geschichten-Adventskalender.
Eine weitere Modernisierung und Verbesserung der Serviceleistungen für die ca. 8.000 Nutzer*innen, die mit dem automatisierten Ausgabe- und Rücknahmesystem für Bücher und andere Medien gegeben wäre, und wie es in vergleichbaren Städten des Landes umgesetzt ist, konnte bisher noch nicht realisiert werden.

Mehr als 100 Skulpturen, Brunnen und Reliefs am Bau gehören der Stadt und prägen gemeinsam mit einer weiteren Fülle von Kunstwerken anderer Eigentümer das Bild der Landeshauptstadt. Um diese **Kunst im öffentlichen Stadtraum** in das Bewusstsein der Schweriner*innen zu rücken und den Gästen der Stadt erlebbar zu machen, ist im Kulturbüro mit einer umfangreichen Datenerfassung begonnen worden.

Ziel ist es, zu allen Kunstwerken die Standorte, ihre Geschichte, Fotos, kurze Beschreibungen, sowie Lebensläufe der jeweiligen Künstler*innen auf der Homepage der Stadt zu veröffentlichen. Auch wenn die ersten Daten noch dieses Jahr online gehen sollen, wird das Vorhaben die nächsten Jahre beanspruchen, um schließlich zu einem kontinuierlichen Projekt zu werden. Künftig soll ein QR-Code an jedem erfassten und veröffentlichten Kunstwerk auf kürzestem Wege seinen „Steckbrief“ abrufbar machen.

Das 30-jährige Jubiläum des Mauerfalls war Anlass für die Stadt, das Denkmal „Der Runde Tisch“ sanieren zu lassen. Der Lübecker Künstler Guillermo Steinbrüggen, der den Runden Tisch 1990 im Ergebnis eines ersten gesamtdeutschen Symposiums für Metallbildhauer in Schwerin schuf, verlieh seinem Werk, das symbolisch für gelebte Demokratie steht, ein neues farbliches Erscheinungsbild. Am 23. Oktober, dem Jahrestag der erstem Schweriner Montagsdemonstration im „Wendejahr“ 1989, wurde „Der Runde Tisch“ an seinem alten Standort Puschkinstraße/Ecke Großer Moor den Schweriner*innen wiederübergeben.

Für die **Kulturelle Förderung** von Projekten, Initiativen und freien Trägern wurden durch die Stadt im vergangenen Jahr rund 230.000 Euro ausgereicht. Davon sind allein für vier Projekte Mittel in folgender Höhe gebunden: 125.300 Euro für die Musik- und Kunstschule Ataraxia, 17.100 Euro für die Schule der Künste, 39.000 Euro für das Filmkunstfest MV sowie 30.000 Euro für die Schleifmühle. 10.000 Euro wurden für die dringende Dachsanierung des Feuerwehrmuseums und damit zum Schutz von Kulturgut vergeben. Weitere 10.000 Euro werden hierfür in diesem Jahr eingesetzt.
Insgesamt fällt nach wie vor ein Ungleichgewicht in der Fördermittelvergabe auf. Während einzelne Projekte eine hohe Förderung erhalten, leiden viele kleinere Vereine an einer Unterfinanzierung ihrer kulturellen Basisarbeit. So gilt weiterhin, dass eine Aufstockung und Dynamisierung der städtischen Fördermittel zugunsten der Sicherung der kulturellen Grundversorgung aller Bürger*innen unbedingt erstrebenswert ist.

Bei einer Vielzahl von **Veranstaltungen und Projekten** war das Kulturbüro Schwerin selbst Veranstalter, Impulsgeber, Koordinator oder Kooperationspartner.
Unter dem Thema „GRÜN“ stimmte das „FrühjahrsErwachen“ am letzten Aprilwochenende auf den **Schweriner Kultur- und Gartensommer** ein, der bis in den September hinein mit fantasievollen Festen auf Plätzen, Bühnen und rund ums Schloss die Stadt in Szene setzte.

Mehr als 2.500 Gäste konnten im Oktober/November zu den meist gutbesuchten bis vielfach ausverkauften Lesungen der **24. Schweriner Literaturtage** begrüßt werden. Themen, die sich 30 Jahre nach dem Mauerfall den daraus resultierenden gesellschaftlichen Fragen widmeten, fanden besonders großes Interesse und regten zu Diskussionen an. Dafür standen u. a. Autor*innen wie Jana Hensel oder Freya Klier Rede und Antwort. Darüber hinaus lasen prominente Schriftsteller*innen wie Anke Stelling, ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2019, Marion Brasch, Maxim Leo oder Regina Scheer. Doch auch Regionalgeschichtliches sowie Spannung und Unterhaltung kamen nicht zu kurz.
Einer der Hauptveranstaltungsorte der Schweriner Literaturtage war erneut die Stadtbibliothek Dabei war „KiJuLi“ – eine Literaturwoche für Kinder und Jugendliche – auch in ihrem zweiten Jahr außerordentlich erfolgreich. Die kostenfreien Lesungen an den Vormittagen wurden von ca. 500 Kindern vom Vorschulalter bis zur 6. Klasse besucht.

Möglich wurde dieses Veranstaltungsformat durch die engagierte Unterstützung des Freundeskreises der Bibliothek, dessen Mitglieder ebenso weitere Lesungen betreuten und darüber hinaus eine Lesung in Eigenregie anboten.
Dank gebührt ebenso weiteren Partnern wie dem Schleswig-Holstein-Haus, den Stiftungen aus Bildung, Politik und Kultur, Buchhandlungen und Verlagen, den Medien und dem Land für seine Förderung.

Nahezu 30 Kunst- und Kulturorte, darunter Museen, Galerien, Kunstvereine und Ateliers, öffneten wieder am letzten Samstag im Oktober ihre Türen zur **KULTURNACHT SCHWERIN**. Die Kulturnacht, unter Federführung des städtischen Kulturbüros, zeigte einmal mehr, wie ein unkompliziertes und engagiertes Miteinander von großen Kulturstätten wie etwa Schloss und Theater bis hin zu kleinen Orten mit nur wenigen Plätzen den Charme der Kulturstadt Schwerin sichtbar und erlebbar werden lässt – 2.571 zahlende Gäste (fast 1.000 mehr als im Vorjahr) und eine nicht zu beziffernden Zahl von Kindern und Jugendlichen, für die der Eintritt frei war, künden vom Erfolg dieses Veranstaltungsformats.

Fazit:

Ein Rückblick auf das Kulturjahr 2019 zeigt, dass selbst in Zeiten knapper Kassen ein weitgefächertes Kulturangebot zur Verfügung stand. Möglich machte dies ein enges Zusammenwirken vieler Kulturinstitutionen der Stadt und des Landes gemeinsam mit der breiten Szene freier Kultureinrichtungen, privaten Anbietern, Kirchen und vielen engagierten Bürger*innen.

2. Stand der Abarbeitung der Beschlüsse der Stadtvertretung

2.1 Übersicht

Zu den folgenden Beschlüssen der Stadtvertretung liegen neue Informationen zum Stand der Abarbeitung bzw. Umsetzung vor und wurden in das Informationssystem eingestellt:

Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen
4. Stadtvertretung vom 02.12.2019; TOP 10; DS: 00059/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6961

Volltextsuche in den Informationssystemen
42. Stadtvertretung vom 08.04.2019; TOP 14; DS: 01790/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6844

Transparenz und Bürgerdialog in der Landeshauptstadt Schwerin stärken
42. Stadtvertretung vom 08.04.2019; TOP 13; DS: 01642/2018
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6671

Bildung einer Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“
5. Stadtvertretung vom 27.01.2020; TOP 54; DS: 00247/2020
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=7179

Soziale Beratungslandschaft in Schwerin weiterentwickeln
36. Stadtvertretung vom 10.09.2018; TOP 12; DS: 01489/2018
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6499

Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren
30. Stadtvertretung vom 20.11.2017; TOP 9; DS: 00952/2017
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=5876

Das Mecklenburgische Staatstheater stärken – städtische Einflussnahme erhalten
5. Stadtvertretung vom 27.01.2020; TOP 8; DS: 01756/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6796

Das Arbeits- und Gesundheitsschutz sicherstellen – zeitnahe Lösung für die BSWV endlich auf den Weg bringen
3. Stadtvertretung vom 28.10.2019; TOP 40; DS: 00135/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=7049

Reparatur Poller am „Alten Garten“
5. Stadtvertretung vom 27.01.2020; TOP 25; DS: 00175/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=7096

E-Mobilität - Chancen für Schwerin sichern
12. Stadtvertretung vom 21.09.2015; TOP 10; DS: 00377/2015
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=5232

Unverzüglicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin
29. Stadtvertretung vom 18.09.2017, TOP 20; DS: 01185/2017
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6695

Einführung einer Ersthelfer-App
32. Stadtvertretung vom 29.01.2018, TOP 12; DS: 01246/2017
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6694

Förderung von Sportgroßveranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin
39. Stadtvertretung vom 03.12.2018; TOP 14; DS: 01549/2018
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6567

Kontrolle und Ahndung baurechtlicher Vorgaben
14. Stadtvertretung vom 15.11.2010; TOP 11; DS: 00565/2010
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=3236

Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See
2. Stadtvertretung vom 09.09.2019; TOP 15; DS: 01751/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6791

2.2 Textfassungen

Antrag (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE)
Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen

4. Stadtvertretung vom 02.12.2019; TOP 10; DS: 00059/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6961

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die Idee einer Küstenlotterie für Mecklenburg-Vorpommern und perspektivisch deren Erweiterung auf die Binnenseen des Landes.

2. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert den Landtag auf, im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 die haushaltstechnischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Idee einer Küsten- und Binnenseelotterie zu schaffen.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im Städte- und Gemeindetag M-V sowie gegenüber der Landesregierung im Sinne der Punkte 1. und 2. einzusetzen.

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zum 31.03.2020 ein Konzept für ein Modellprojekt an den Seen im Schweriner Stadtgebiet vorzulegen und für die Finanzierung gezielt Unternehmenspatenschaften anzustreben. Darüber hinaus soll er an die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung herantreten, um ggf. Fördermittel zu akquirieren.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Landtagspräsidentin wurde mit Anschreiben vom 17. Februar 2020 über den Beschluss der Stadtvertretung informiert. Die Fraktionen im Landtag wurden unterrichtet (siehe **Anlage 1**).

Antrag (Fraktion DIE LINKE)
Volltextsuche in den Informationssystemen

42. Stadtvertretung vom 08.04.2019; TOP 14; DS: 01790/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6844

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, künftig alle in der Verwaltung oder in Unternehmen mit städtischer Mehrheitsbeteiligung erstellten Dokumente, die für die Informationssysteme der Stadtvertretung (RIS und BIS) vorgesehen sind oder bereitgestellt werden, in einem Dateiformat einzustellen, das ein Durchsuchen der Inhalte mittels Volltextsuche in der Recherchefunktion der Systeme ermöglicht. Dies betrifft insbesondere die Antworten auf Anfragen, die Stellungnahmen der Verwaltung sowie Vorlagen und deren Anlagen. Auf die Darstellung der im Original ggf. erforderlichen handschriftlichen Zeichnung kann in diesem Zusammenhang bei der Bereitstellung in den Informationssystemen verzichtet werden.

Und

Antrag (Mitglieder der Stadtvertretung Christoph Richter und Stefan Schmidt)
Transparenz und Bürgerdialog in der Landeshauptstadt Schwerin stärken

42. Stadtvertretung vom 08.04.2019; TOP 13; DS: 01642/2018
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6671

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird damit beauftragt, das vorhandene Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadtvertretung so zu erweitern, dass hier eine Sammlung der Antworten auf Anfragen der Bürgerinnen und Bürger gemäß dem IFG MV sowie die öffentlichen Dokumente der Eigenbetriebe der Stadt und kommunaler Unternehmen (einschließlich ihrer Tochterunternehmen) mit Mehrheitsbeteiligung zu finden sind. Hierzu zählen insbesondere die Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Lageberichte, Gesellschaftsverträge und ähnliche Dokumente.
Die eingestellten Inhalte sollen dabei im Volltext durchsuchbar sein.

Hierzu wird mitgeteilt:

Die Recherchefunktion im Informationssystem wurde zwischenzeitlich umfassend erweitert. Seitdem werden die Dokumentarten nach bestimmten Kriterien klassifiziert (z.B. Typ „Anfrage“). Alle eingestellten Dokumente werden diesen verschiedenen Typen zugeordnet, um im Nachgang eine bessere Recherchefunktion zu gewährleisten. Über das Feld „Recherche Dokumente“ können diese spezifischen Dokumentarten zielgerichtet im Informationssystem gesucht werden. Dies führt zu einer generellen Verbesserung der Suchfunktion und erleichtert die Recherchearbeit für die Mitglieder der Gremien und für die Bürgerinnen und Bürger.
Außerdem wird die überwiegende Anzahl der Dokumente (darunter z.B. die Anfragen der Fraktionen) seit der Umstellung grundsätzlich so in die Informationssysteme eingestellt, dass die Dokumente über die Volltextsuche auch inhaltlich durchsucht werden können.
Mit der voranschreitenden Digitalisierung der Schweriner Stadtverwaltung wird sich der Anteil dieser Dokumente perspektivisch noch weiter erhöhen.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (CDU/FDP-Fraktion)
Bildung einer Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“

5. Stadtvertretung vom 27.01.2020; TOP 54; DS: 00247/2020
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=7179

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, kurzfristig eine dauerhaft arbeitende Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ unter Teilnahme der Fraktionen der Stadtvertretung zu bilden.

Ziel ist die Begleitung und Vorbereitung der aktuellen und der zukünftigen Schulentwicklungsplanung.

Hierzu wird mitgeteilt:

Am 13. Februar 2020 fand die konstituierende Sitzung des Verwaltungsbeirates statt.
Für diesen Verwaltungsbeirat wurden Mitglieder durch die Fraktionen benannt. Die AG wird auf Wunsch der Ausschutzvorsitzenden durch die Verwaltung geleitet. Das Ergebnisprotokoll dafür wurde versandt.

Der Beschluss ist aus Sicht der Verwaltung als Erledigt zu betrachten.

Antrag (SPD-Fraktion)
Soziale Beratungslandschaft in Schwerin weiterentwickeln

36. Stadtvertretung vom 10.09.2018; TOP 12; DS: 01489/2018
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6499

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass das Land Mecklenburg-Vorpommern mit Beschluss des Doppelhaushalts 2018/2019 den Landkreisen und kreisfreien Städten, in denen die sozialen Beratungsangebote qualitativ weiterentwickelt wird, eine Dynamisierung der vom Land geförderten Personalkosten von jährlich 2,5 Prozent sowie der Sachkosten von jährlich 1,5 Prozent in Aussicht gestellt hat.

Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt, in Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern den Prozess zur qualitativen Weiterentwicklung der sozialen Beratungslandschaft mit den Beteiligten in Schwerin zu initiieren.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 29.10.2018 und 09.09.2019 mitgeteilt:

Ausgehend vom Bericht zu den Beratungsdiensten und mit Blick auf das Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetz M-V wurden gemeinsam mit Vertretern der Jugendhilfe und freien Wohlfahrtspflege die Grundsätze für Beratungsleistungen in der Landeshauptstadt Schwerin definiert und für 13 Angebote wurden gemeinsame Leistungsstandards entwickelt und abgestimmt. Die Beschreibung qualitativer Anforderungen sowie Inhalte von Beratung sollen mit den Trägern verbindlich verabredet werden.
Die in 2018 vorgelegte Bestandserhebung wurde aktualisiert.
Derzeit werden die Methoden der Bedarfsermittlung für die im Leistungsstandard definierten Zielgruppen abgestimmt.
Erstmals für Schwerin verfolgt die Weiterentwicklung der Beratungslandschaft einen fachübergreifenden Ansatz. Es sind Angebote aus dem Bereich Jugend, Soziales und Gesundheit sowie der Selbsthilfe in die Betrachtung einbezogen.
Im Ergebnis erfolgt eine Verständigung zur Struktur der vorgehaltenen Beratungsangebote in der Landeshauptstadt Schwerin insgesamt.

Antrag (Fraktion DIE LINKE)
Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten von Kindertagesstätten initiieren

30. Stadtvertretung vom 20.11.2017; TOP 9; DS: 00952/2017
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=5876

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

- im Laufe des Jahres 2017 eine einheitliche Abfrage zur Notwendigkeit flexiblerer Öffnungszeiten in allen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin zu initiieren

- das Ergebnis der Umfrage und die Bewertung durch die Fachverwaltung der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben

- bei gleich bleibend hohem Bedarf im Jahr 2018 ein Modellprojekt auf den Weg zu brin-

gen, mit dem die tatsächliche Nutzung flexiblerer Öffnungszeiten erprobt werden kann

- die Umsetzung des Projektes aus dem Rückfluss der ursprünglich für das Betreuungsgeld vorgesehenen Mittel sicherzustellen

- bei positiven Ergebnissen ein dauerhaftes Angebot einzurichten und dies in der dann aktuellen Fortschreibung der KITA Bedarfsplanung zu berücksichtigen

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 08.04.2019 und 09.09.2019 mitgeteilt:

- im Laufe des Jahres 2017 eine einheitliche Abfrage zur Notwendigkeit flexiblerer Öffnungszeiten in allen Kindertagesstätten der Landeshauptstadt Schwerin zu initiieren
  A: Die Abfrage wurde durchgeführt und ausgewertet

- das Ergebnis der Umfrage und die Bewertung durch die Fachverwaltung der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben
  A: *Die Ergebnisse wurden durch die Fachverwaltung bewertet und der Stadtvertretung zur Kenntnis gegeben.*

- bei gleich bleibend hohem Bedarf im Jahr 2018 ein Modellprojekt auf den Weg zu bringen, mit dem die tatsächliche Nutzung flexiblerer Öffnungszeiten erprobt werden kann
  A: Es wurde in 2019 ein Modellprojekt flexiblere Öffnungszeiten in Zusammenarbeit mit der Kindertageseinrichtung Neumühler Strolche durchgeführt und ausgewertet.

- die Umsetzung des Projektes aus dem Rückfluss der ursprünglich für das Betreuungsgeld vorgesehenen Mittel sicherzustellen
  A: Die Finanzierung des Modellprojektes wurde aus dem Rückfluss der für das Betreuungsgeld vorgesehenen Mittel vorgenommen.

- bei positiven Ergebnissen ein dauerhaftes Angebot einzurichten und dies in der dann aktuellen Fortschreibung der KITA Bedarfsplanung zu berücksichtigen
  A: Die Auswertung des Modellprojektes ergab einen Bedarf an Kinderbetreuung in Randzeiten. Die erweiterten Öffnungszeiten bis 17:30 Uhr werden als dauerhaftes Angebot eingerichtet. Darüber hinaus können im Einzelfall Kinder nach vorheriger Absprache flexibel bis 18 Uhr durch die Einrichtung betreut werden. Es erfolgt die Aufnahme in die aktuelle Kindertagesstättenbedarfsplanung.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Das Mecklenburgische Staatstheater stärken – städtische Einflussnahme erhalten

5. Stadtvertretung vom 27.01.2020; TOP 8; DS: 01756/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6796

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
1. in den Gesprächen mit der Landesregierung zur Umsetzung des sog. „Theaterpakts“ deutlich zu machen, dass die Stadt Schwerin und ihre Bürgerinnen und Bürger das Mecklenburgische Staatstheater (MST) als wesentliches und unverzichtbares Element der städtischen Kultur erachten,

2. die Mitsprache der Stadt im neu zu gründenden Verwaltungsgremium zu sichern.

Hierzu wird mitgeteilt:

Der Oberbürgermeister setzt sich im Rahmen der Gespräche mit der Landesregierung im Sinne des Beschlusses zu Nr. 1 dafür ein, dass das Mecklenburgische Staatstheater ein wesentliches und unverzichtbares Element der städtischen Kultur darstellt.

Hierbei ist auch das Ergebnis zu den Eigentümerzielen der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH aufzuführen. Nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess ist durch die Gesellschafter der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH die Festlegung der Eigentümerziele erfolgt (siehe **Anlage 2**).

Neben der getroffenen Grundsatzentscheidung zur Führung des Theaters wird mit den künstlerischen sowie wirtschaftlichen Zielen der Rahmen für die strategische Ausrichtung des Mecklenburgischen Staatstheaters gesetzt.

Auch die vorgegebene Zielsetzung aus der Mitarbeiterbefragung zur künftigen Stärkung des Mecklenburgischen Staatstheaters ist damit erfüllt.

Die Umsetzung des Beschlusses zu Nr. 2 ist Bestandteil in den weiteren Verhandlungen zum geschlossenen Theaterpakt für die Mehrspartentheater des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2018 bis 2028.

Über die Ergebnisse wird fortlaufend berichtet.

Antrag (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE)
Das Arbeits- und Gesundheitsschutz sicherstellen – zeitnahe Lösung für die BSWV endlich auf den Weg bringen

3. Stadtvertretung vom 28.10.2019; TOP 40; DS: 00135/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=7049

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung bis zur Dezembersitzung einen konkreten Lösungsvorschlag (technische Lösung, Zeitplan für An- bzw. Einbau und Finanzierung) für einen effektiven Sonnenschutz in der Beruflichen Schule Wirtschaft und Verwaltung

(BSWV) vorzulegen, der den Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes Rechnung trägt.

Hierzu wird mitgeteilt:

Mit Schreiben vom 03.01.2020 wurden seitens des Landesamtes für Denkmalpflege Bedingungen für eine Zustimmung gestellt. Eine Bedingung umfasst eine im Voraus durchgeführte Analyse mit bauphysikalischer Simulationsberechnung /Betrachtung von Alternativen im inneren mit Abstimmungsvorbehalt.
Sowohl die vorgeschlagenen Varianten Sonnenschutzfolien sowie Innenverschattung wurden am Objekt bereits ausprobiert, führten aber zu keiner Verbesserung der Situation.
Die geforderte Simulationsberechnung wurde als nicht zielführend erachtet, da die Situation im Gebäude hinlänglich bekannt ist.
Bei vergleichbaren Schulobjekten hat sich ein außenliegender Sonnenschutz als praktikabel und wirkungsvoll erwiesen. Es wurde daher festgelegt, dass die erforderlichen Arbeiten bis zum Ende der Sommerferien durch das ZGM durchzuführen sind.

Antrag (Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE)
Reparatur Poller am „Alten Garten“

5. Stadtvertretung vom 27.01.2020; TOP 25; DS: 00175/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=7096

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Poller am „Alten Garten“ im Sinne der Verkehrssicherungspflicht in einen DIN-gerechten Zustand zu bringen. Sollte die Verkehrssicherheitspflicht nicht bei der Stadt liegen, soll der Oberbürgermeister die zuständige Institution anschreiben und eine entsprechende Instandsetzung fordern.

Hierzu wird mitgeteilt:

Mit Datum vom 03.03.2020 wurde das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin angeschrieben.

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
E-Mobilität - Chancen für Schwerin sichern

12. Stadtvertretung vom 21.09.2015; TOP 10; DS: 00377/2015
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=5232

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den kommunalen Unternehmensbeteiligungen nach dem Vorbild der Hansestadt Rostock einen Aktionsplan zur Förderung der Elektromobilität zu erstellen. Darin sollen von der Stadtverwaltung und den kommunalen Unternehmen konkrete Vorschläge unterbreitet werden, welche Maßnahmen kurz-, mittel- und langfristig zur Förderung der Elektromobilität umgesetzt werden können. Unter anderem sollen dazu folgende Maßnahmen geprüft werden.

- Verbesserung der Infrastruktur für Elektromobilität (z.B. Verkehrs- und Stadtplanung für Elektrofahrzeuge zur Errichtung eines Stromstellennetzes, insbesondere Errichtung von Stromstellen in Parkhäusern, standardmäßige Ausrüstung von existierenden und zukünftigen Fahrradständern mit Stromanschlüssen etc.),

- Verbindung von Elektromobilität und ÖPNV,

- Einbindung von Elektromobilität in das Fuhrparkmanagement der Landeshauptstadt Schwerin und ihrer kommunalen Unternehmen,

- Zusammenarbeit mit benachbarten touristischen Standorten zur Installation von gemeindeübergreifender Vernetzung von Angeboten zur elektromobilen Fortbewegung im Tourismusbereich und

- Beitritt der Landeshauptstadt zum "Netzwerk Elektromobilität Mecklenburg-Vorpommern".

Dabei sind von Anfang an bestehende Fördermöglichkeiten zu ermitteln und auszuschöpfen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 25.01.2016, 18.04.2016, 12.12.2016, 22.05.2017, 10.12.2017, 18.06.2018, 03.12.2018 und 09.09.2019 mitgeteilt:

Seit September 2019 Bearbeitungsphase des vergebenen Konzeptes in den vier Arbeitsgebieten

Potentialanalyse: begonnen, Ermittlung eines Basisladenetzes mit gleichzeitiger Aussagen zu Prognosen in 5, 10 und 15 Jahren, Ermittlung der örtlichen Gegebenheiten, Erfassung aller Geoinformationen und Daten, Durchführung des Workshops I zur Ladeinfrastruktur mit betreffenden Akteuren, Ortsbesichtigungen zu 20 ausgewählten Mikrostandorten im Februar 2020 mit der Zielsetzung der Erstellung eines Datenblattes zu jedem Standort

Fuhrparkanalyse: begonnen: Ermittlung aller Fahrzeugdaten der Stadtverwaltung, Sichtung und Auswertung der Fahrtenbücher, Prüfung von Sharing-Angeboten, anonymisierte Mitarbeiterbefragung zum Mobilitätsverhalten im Februar geplant, Vorbereitung des Workshops III im April mit der Zielsetzung den Fuhrpark wirtschaftlich und zeitlich zu optimieren und die Übertragbarkeit auf Eigenbetriebe zu prüfen.

Quartiersentwicklung: begonnen: Bürgerbefragung in ausgewählten Quartieren zum Mobilitätsverhalten mit der Zielsetzung der Übertragbarkeit auf alle Quartiere in der Stadt, Erstellung von Mobilitätsszenarien für Quartiere mit unterschiedlichen Strukturen, Entwicklung von potentiellen Maßnahmen und Angeboten, die eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens unterstützen können.

Kommunikation: begonnen, Kommunikation der neuen Mobilitätsangebote, Entwicklung eines einheitlichen Logos zur Nachhaltigen Mobilität in der Landeshauptstadt Schwerin unter Einbeziehung der Pressestelle, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit einem Unterauftragnehmer (Werbefirma die fachwerkler). Workshop IV im März 2020 geplant.

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Unverzüglicher Abbau des Bearbeitungsstaus bei Brandverhütungsschau in Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin

29. Stadtvertretung vom 18.09.2017, TOP 20; DS: 01185/2017
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6695

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den bekanntgewordenen Bearbeitungsstau bei der Brandverhütungsschau von Gebäuden der Landeshauptstadt Schwerin unverzüglich abzubauen und der Stadtvertretung zu jeder zweiten Sitzung einen Zwischenbericht über den aktuellen Stand vorzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Wie bereits mitgeteilt, wurde die Erfassung der Objekte, die einer Brandverhütungsschau durch die Berufsfeuerwehr zu unterziehen sind, in 2018 neu strukturiert. Unter Beachtung bzw. Auswertung der rechtlichen Vorgaben, fachlichen Regeln, Empfehlungen der Fachverbände und Erfahrungen auch anderer Berufsfeuerwehren erfolgte eine grundlegend neue Strukturierung der Objektkategorisierung mit dem Ziel, die zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen noch zielgerichteter dort einzusetzen, wo durch Brandverhütungsschauen die höchste Wirksamkeit auf das Sicherheitsniveau zu erwarten ist.

Herausfordernd bei der Neukategorisierung ist, dass die bei der Auswahl der zu prüfenden Objekte zu beachtenden Attribute speziell auf die Kriterien der Brandverhütungsschau zurechtgeschnitten sind. Deshalb kann für einige neu geschaffenen Kategorien weder auf die bisher verwendete Datenbank der Feuerwehr noch auf vorhandene Auflistungen anderer Fachdienste oder Behörden zurückgegriffen werden.

Aus diesem Grund bitte ich um Verständnis, dass noch nicht für alle Objektkategorien die jeweilige Menge der Objekte angegeben werden kann. Endgültige Zahlen werden vermutlich erst im Rahmen durchzuführender Brandverhütungsschauen oder anderer Ortstermine zu ermitteln sein.

Zusätzlich teile ich Ihnen den Bearbeitungsverlauf hinsichtlich durchgeführter Brandverhütungsschauen (einschließlich Nachschauen) seit der letzten Berichterstattung (14.11.2019) mit:

Allgemein- und berufsbildende Schulen	2
Pflegeheime, vollstationäre Pflegeeinrichtungen	2
Tageseinrichtungen für Kinder	4
Beherbergungsstätten	6
Hochhäuser	4
Betriebe mit bes. großen Brandlasten	2

Eine Übersicht wird in **Anlage 3** beigefügt.

Zur übernächsten Stadtvertretung wird erneut zum Bearbeitungsstand berichtet.

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Einführung einer Ersthelfer-App

32. Stadtvertretung vom 29.01.2018, TOP 12; DS: 01246/2017
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6694

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:
1.
Der Stadtvertretung nach Vorlage der Evaluation des Projekts „Land/Rettung“ im Landkreis Vorpommern-Greifswald einen qualifizierten Vorschlag inklusive Kostenübersicht und Terminkette zur Einführung einer Ersthelfer-App in der Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen und

2.
jährlich – unter Einbeziehung der Schulen und Berufsschulen, des Deutschen Roten Kreuzes und des Schulsanitätsdienstes in der Landeshauptstadt Schwerin oder auch geeigneter Träger, insbesondere der Krankenkassen – in einem geeigneten Rahmen einen Ersthelfer-Tag zu veranstalten, um auf lebensrettende Maßnahmen der Ersthilfe aufmerksam zu machen und Menschen an diese Thematik heranzuführen, Techniken der Ersthilfe aufzufrischen oder neu zu erlernen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Nr. 1 Das Projekt „Land|Rettung“ ist noch nicht abgeschlossen, sodass die Voraussetzung zur Umsetzung noch nicht gegeben ist. Wiedervorlage: Anfang 2021.

Nr. 2 Dem Auftrag der Stadtvertretung folgend wurde die Schulung in Erster Hilfe im Jahresverlauf gefördert. Die Durchführung eines „Ersthelfer-Tages“ konnte zwar auf Grund personeller Ressourcen nicht realisiert werden, jedoch wurden auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Schwerin-Stadt e.V. diverse Veranstaltungen durchgeführt. Hierzu zählten z.B.

- Ausbildungen in Erster Hilfe (nahezu täglich durch das DRK mit insgesamt ca. 2.000 Teilnehmern, zusätzlich durch die Rettungsdienstschule)
- Ausbildungen in Erster Hilfe für spezielle Zielgruppen (z.B. für Betreuer von Kindern und Senioren, für ehrenamtliche Mitglieder von Feuerwehren und THW)
- Durchführung des Projektes Schulsanitätsdienst Schweriner Schulen
- Produktion eines Lehrfilmes zur Herz-Lungen-Widerbelebung mit ca. 15.500 Aufrufen im Internet durch den Schweriner Rettungsdienst

In der Stadtverwaltung wurden ebenfalls in zwei Seminaren Mitarbeiter*innen im Bereich Erste Hilfe geschult.

Für die Organisation großer, im besonderen Maße öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen stehen voraussichtlich auch im Jahr 2020 keine personellen Kapazitäten in der Verwaltung zur Verfügung.

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Förderung von Sportgroßveranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin

39. Stadtvertretung vom 03.12.2018; TOP 14; DS: 01549/2018
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6567

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1.
Die Stadtvertretung würdigt das Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei Sportgroßveranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin und spricht ihren Dank aus.

2.
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den kommenden Doppelhaushalt 2019/2020 eine angemessene Zuschussförderung und eine eigene Haushaltsstelle für Sportgroßveranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin einzustellen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 28.01.2019 mitgeteilt:

Gemäß dem Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2018 wurde der Oberbürgermeister beauftragt für eine Zuschussförderung von Sportgroßveranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin Mittel in den Haushalt 2019/ 2020 einzustellen.

2019 wurde eine entsprechende Förderrichtlinie erarbeitet und umgesetzt.

Auch für 2020 sind entsprechende Mittel im Budget eingestellt.
Ebenso findet die Umsetzung des Beschlusses für die Haushaltsplanung ab 2021 fortfolgend Berücksichtigung.

Beigefügt ist die Übersicht der Fördersummen für die beantragten Veranstaltungen (**Anlage 4**).

Der Beschluss ist damit umgesetzt.

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Kontrolle und Ahndung baurechtlicher Vorgaben

14. Stadtvertretung vom 15.11.2010; TOP 11; DS: 00565/2010
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=3236

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Oberbürgermeisterin stellt durch organisatorische Maßnahmen sicher, dass im Stadtgebiet die Einhaltung von planungsrechtlichen Vorgaben systematisch kontrolliert wird; hierdurch soll auch erreicht werden, dass Verstöße gegen Verkehrssicherungspflichten zeitnah geahndet werden.

Hierzu wird im Rahmen der jährlichen Berichterstattung mitgeteilt:

In dem Zeitraum April 2019 bis März 2020 wurden 571 baurechtliche Ermittlungen bzw. Kontrollen im gesamten Bereich der Landeshauptstadt Schwerin durch die Fachgruppe Bauordnung des Fachdienstes Bauordnung und Denkmalpflege durchgeführt. Die rechtliche Grundlage dieser Kontrollen ergibt sich aus der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern.

Kontrollmaßnahmen	**Anzahl der Kontrollen im Betrachtungszeitraum**
Nachgehen von allgemeinen baurechtlichen Anzeigen und Beschwerden	26
Überprüfung von Festsetzungen von Bebauungsplänen	7
Prüfung von Bauen ohne Baugenehmigung	14
Kontrolle der Auflagen aus Baugenehmigungen	520
Überprüfung von Grundstückssicherungen	4
Überprüfungen im Rahmen von Widerspruchsverfahren	0
Überprüfungen im Rahmen von Klageverfahren	0

Aus diesen Kontrollen und aufgrund von Anfragen wurden 66 ordnungsbehördliche Verfahren durch die Bauaufsicht eingeleitet. Den größten Anteil bildeten das Bauen ohne Baugenehmigung, die Nichtbefolgung von Auflagen der erteilten Baugenehmigungen und die Verfahren zur Gefahrenabwehr. Die Tabelle gibt hierzu einen näheren Überblick.

Ordnungsbehördliche Verfahren	Anzahl der Verfahren im Betrachtungszeitraum
Nichtbefolgung von Auflagen der Baugenehmigungen	11
Werbeanlagen ohne Baugenehmigung	0
Einschreiten bei Gefährdungen	23
Ahndung von Abweichungen von Bebauungsplanfestsetzungen aufgrund von Anzeigen	7
Nutzungsänderungen ohne Baugenehmigung	4
Baustellenkontrollen bezüglich fehlender Baugenehmigungen	13
Mängelbescheinigungen durch den Bezirksschornsteinfegermeister	8

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger)
Wiederherstellung des Rundweges um den Neumühler See

2. Stadtvertretung vom 09.09.2019; TOP 15; DS: 01751/2019
https://bis.schwerin.de/vo0050.asp?__kvonr=6791

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass es ein öffentliches Interesse für einen von der Allgemeinheit nutzbaren Rundweg um den Neumühler See gibt.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, zur Wiederherstellung dieses derzeit an vielen Stellen defekten Rundweges mit den Landkreisen Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parchim sowie Eigentümern von privaten Waldflächen Kontakt aufzunehmen und Gespräche mit dem Ziel zu führen, marode Brücken und Wege wieder instand zu setzen, damit eine Umrundung des Neumühler Sees zeitnah wieder möglich ist.

Das Ergebnis der Gespräche einschließlich der erforderlichen Umsetzungsschritte ist der Stadtvertretung bis zur ihrer Septembersitzung 2019 vorzulegen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 02.12.2019 mitgeteilt:

Im Januar 2020 hat die Eigentümerin der Waldflächen am Nordufer des Neumühler Sees ihr Einverständnis für den Bau eines „Moorsteges“ und der Herrichtung des Weges durch ihr Waldgebiet in Aussicht gestellt. Die Wartung obliegt dann der Landeshauptstadt. Für den Moorsteg wären nach einer ersten Schätzung ca. 70.000 € anzusetzen. Es ist geplant, die Kosten durch die LHS in den Nachtragshaushalt 2020 aufzunehmen. Ggf. kann eine Förderung durch die örtliche Jagdgenossenschaft oder der Landesforst beantragt werden. Die Liegenschaftsverwaltung wird eine privatrechtliche Vereinbarung für ein öffentliches Bau- und Nutzungsrecht über die Flächen der Eigentümerin im Landkreis Nordwestmecklenburg vorbereiten.

3. Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss hat zwischen der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 27. Januar 2020 und der 6. Sitzung der Stadtvertretung am 16. März 2020 nachstehende Beschlüsse gefasst.

Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten:

Verkauf eines unbebauten Grundstücks hinter Paulshöher Ring
Vorlage: 00204/2019

Dem Verkauf des 371 m² großen Flurstückes 36/32 der Flur 49, Gemarkung Schwerin, belegen Paulshöher Weg wird zugestimmt.
Die Nebenkosten des Vertrages und die Grunderwerbsteuer tragen die Käufer.

Ankauf Güstrower Straße 88
Vorlage: 01520/2018

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Ankauf einer 24.065 m² großen Fläche, der Güstrower Straße 88, wird beschlossen.

Ausübung des besonderen Vorkaufsrechtes über eine Fläche des Berliner Platzes
Vorlage: 00241/2020

Der Hauptausschuss beschließt, das Vorkaufsrecht am Grundstück Berliner Platz auszuüben.

Verkauf der bebauten Grundstücke Küchengartenweg 12 und Schleifmühlenweg 19
Vorlage: 00218/2020

1. Der Verkauf der bebauten Grundstücke Schleifmühlenweg 19 und Küchengartenweg 12, bestehend aus einer etwa 537 m² großen Teilfläche des Flurstückes 105/2, dem Flurstück 121/2 und dem Flurstück 123/1, alle Flur 51, Gemarkung Schwerin, zu einem Kaufpreis von 310.058,-- EUR an die Waldorfvereinigung Schwerin e.V. mit Sitz in 19061 Schwerin, Schlossgartenallee 57 wird beschlossen.
   Die Nebenkosten des Vertrages trägt der Käufer.

2. Zugestimmt wird der Vorwegbeleihung der Grundstücke mit einer Grundschuld bis zu einer Höhe von 300.000,-- EUR nebst Jahreszinsen von höchstens 20 % ab dem Tag der Grundschuldbestellung und einer einmaligen Nebenleistung von höchstens 10 % zugunsten der finanzierenden Bank.

3. Der Belastung einer 660 m² großen Teilfläche des städtischen Flurstückes 105/2 der Flur 51 in der Gemarkung Schwerin mit einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zur Sicherung eines Geh- und Fahrrechtes zugunsten der Waldorfvereinigung Schwerin e.V. mit Sitz in 19061 Schwerin, Schlossgartenallee 57 gegen Zahlung einer Entschädigung in Höhe von insgesamt 29.040,-- EUR an die Stadt wird zugestimmt.

Weitere Beschlüsse:

Besuchskommission gemäß § 46 PsychKG-MV
Vorlage: 00209/2020

Der zuständige Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice benennt
Frau Sylvia Hoellger (Bürgerin ohne Fachkunde) als ordentliches Mitglied und
Herrn Mathias Krempin (Bürger ohne Fachkunde) als stellvertretendes Mitglied der Besuchskommission der Landeshauptstadt Schwerin für den Berufungszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2021.

Errichtung von Kfz-Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge in der Tiefgarage des Stadthauses
Vorlage: 00163/2019

1. Der Hauptausschuss beschließt die Errichtung von 10 Ladepunkten mit je 22 kW Ladeleistung in der Tiefgarage des Stadthauses unter der Voraussetzung einer positiven Fördermittelentscheidung.

2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt bei positiver Fördermittelentscheidung ein Interessensbekundungsverfahren durchzuführen und dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 110 "Solaranlage im Blücher Umweltpark" Öffentliche Auslegung
Vorlage: 00164/2019

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf des Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 110 "Solaranlage im Blücher Umweltpark" und der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Nationale Projekte des Städtebaus - Projektaufruf 2020
Bewerbung mit dem Projekt "Umwidmung einer denkmalgeschützten Industriebrache in ein ökologisches innerstädtisches Wohnquartier
Vorlage: 00245/2020

Der Hauptausschuss stimmt der Beteiligung der Landeshauptstadt Schwerin am Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus, Projektaufruf 2020“ mit dem Vorhaben „Umwidmung einer denkmalgeschützten Industriebrache in ein ökologisches innerstädtisches Wohnquartier“ zu.

Information über das Ergebnis der Ausschreibung eines Investitionskredites im Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 00219/2020

1.)
Die Information zu den im Jahr 2019 aus der Kreditermächtigung 2018 aufgenommenen bzw. abgerufenen Investitionskrediten wird zur Kenntnis genommen.

2.)
Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnisnahme.

Änderung der Friedhofsordnung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00251/2020

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 12. Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin laut Anlage 1.

Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00252/2020

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 12. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in der Landeshauptstadt Schwerin laut Anlage 1.

Bebauungsplan Nr. 72 "Görries - Ehemaliger Flugplatz"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 00210/2020

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 72 „Görries – Ehemaliger Flugplatz“ einzuleiten.

Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 107 "Speicherstraße / Lagerstraße",
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 00177/2019

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 107 „Speicherstraße / Lagerstraße“ mit Begründung öffentlich auszulegen.

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen und Information zur Einrichtung einer Erhebungsstelle (Zensus) in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00254/2020

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung bzw. zur erstmaligen Besetzung freigegeben.

Fachdienst **Stellennummer**	**Bezeichnung**	**Bewertung**
53	**Gesundheit**	
04028	SozArb./Soz.Päd.	S 14 TVöD/SuE
37	**Feuerwehr und Rettungsdienst**	
07475	Leiter*in Kampfmittelbeseitigung	A12 BBesO
00520	Einsatzbearbeiter*in	E9a TVöD/A8 BBesO
40	**Bildung und Sport**	
00900	Schulsekretär*in	E 5 TVöD
50	**Soziales**	
01633	Fachassistent*in	E 9a TVöD

Genehmigung der Einleitung beschränkter Ausschreibungsverfahren und Ermächtigung zur Entscheidung über den Abschluss von Werksverträgen mit einem Wert ab 30.000 € hier: Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen zur Gefahrenabwehr, Einsparung von Energiekosten und Verringerung des CO2- Ausstoßes
Vorlage: 00221/2020

1. Der Hauptausschuss beschließt die Einleitung der beschränkten Ausschreibungsverfahren für Maßnahmen zur Erneuerung der Beleuchtungsanlagen.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Verträge über die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen mit dem Unternehmen abzuschließen, das im Rahmen des beschränkten Ausschreibungsverfahrens das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat.

Entscheidung über den Abschluss eines Honorarvertrages zur Optimierung der Straßenentwässerungsanlagen im Bereich des Pfaffenteiches
Vorlage: 00253/2020

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Honorarvertrag über die Optimierung der Straßenentwässerungsanlagen des Bereiches Pfaffenteich mit einem Gesamtumfang von 67.085,31 € mit dem Ingenieurbüro Inros Lackner, Niederlassung Schwerin zu schließen.

Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00214/2020

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin in der Fassung der Nachtragsprüfung wird festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wird festgestellt.
3. Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebs SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wird festgestellt.
4. Die jeweiligen Jahresergebnisse werden auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Der Werkleiterin wird für die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 Entlastung erteilt.
6. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird für die Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 Entlastung erteilt.

Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin (2020 bis 2024)
Vorlage: 00105/2019

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt den Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin 2020 bis 2024 (Anlage 1) ***mit der Maßgabe, den Breitbandanschluss aller Schweriner Schulen in einer konzertierten Aktion vorzuziehen und unabhängig von der inneren digitalen Ertüchtigung der Schulen bis spätestens zum Jahresende 2021 umzusetzen.***

2. Die Stadtvertretung nimmt die geplante Reihenfolge der Ertüchtigung der städtischen Schulen zur Kenntnis (Anlage 2). Die konkrete Ausgestaltung bleibt der Ausübung des Budgetrechtes der Stadtvertretung vorbehalten.

Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung)
Vorlage: 00206/2019

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) und §§ 7 Absatz 7 sowie 12 Absatz 6 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) die Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen (Ausbaubeitragssatzung) gemäß der beigefügten Anlage 1.

Fahrbahnerneuerung der Hamburger Allee zwischen der Keplerpassage und der Kantstraße (Kreisverkehr)
Vorlage: 00197/2019

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung stimmt dem grundhaften Ausbau der Hamburger Allee zwischen der Keplerpassage und der Kantstraße (Kreisverkehr) zu.

2. Die Stadtvertretung stimmt dem Einsatz von Städtebaufördermitteln in Höhe von 810.000 EUR (Anteil Finanzhilfen Bund/Land 540.000 EUR) und weiteren städtischen Mitteln in Höhe von 990.000 EUR zu.

Stadterneuerung in Schwerin-Schelfstadt, Erschließungsmaßnahmen Landreiter- und Hospitalstraße
Vorlage: 00106/2019

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Durchführung der Erschließungsmaßnahmen Landreiter-/Hospitalstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln mit einem Gemeindeanteil in Höhe von 65.000,00 EUR für den 1.Bauabschnitt der Landreiterstraße wird zugestimmt.

Tätigkeitsbericht 2018/2019 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00223/2020

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2018/2019 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 00273/2020

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Wiederbesetzung bzw. zur erstmaligen Besetzung freigegeben.

Fachdienst **Stellennummer**	**Bezeichnung**	**Bewertung**
37	**Feuerwehr und Rettungsdienst**	
07922	Einsatzbearbeiter*in	E9a TVöD
20	**Finanzwirtschaft, Stadtkasse**	
00256	SB Debitorenbuchhaltung	E6 TVöD
21	**Kämmerei, Finanzsteuerung**	
08232	SB Tax Compliance	E9c TVöD
61	**Bauen und Denkmalpflege**	07600
Koordinator*in Weltkulturerbe	E 11 TVöD	
02	**Büro des Oberbürgermeisters**	
00028	SB Protokoll, Repräsentationen	E9a TVöD

Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Ausstattung der Grundschule Heinrich Heine
Vorlage: 00250/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Einleitung einer Vergabe nach § 9 Unterschwellenvergabeordnung UVgO „Öffentliche Ausschreibung“ durch den Fachdienst Bildung und Sport über die Schulausstattung der Grundschule Heinrich Heine im Wert von ca. 150.000 EUR brutto und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Nachbesetzung der Stelle Leitung zahnärztlicher Dienst/Zahnarzt/Zahnärztin im Fachdienst Gesundheit durch eine interne Umsetzung
Vorlage: 00256/2020

Gemäß § 5 Abs. 4 Nr. 9 b und 9 c der Hauptsatzung beschließt der Hauptausschuss im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister eine Umsetzung auf die Stelle Fachgruppenleiterin zahnärztlicher Dienst im Fachdienst Gesundheit zum 01.08.2020 und damit verbunden die Übertragung der Führungsposition auf Probe gemäß § 31 TVöD.

4. Bearbeitungsstand von in den Hauptausschuss verwiesenen Anträgen

IT Umsetzungskonzept an Schulen
Antragstellerin: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE.
Vorlage: 00131/2019

Am 31.01.2020 hat die Antrag stellende Fraktion schriftlich mitgeteilt, dass der Antrag zurückgezogen ist.

Herr Böttger erklärt den Antrag in der Sitzung des Hauptausschusses am 04.02.2020 als erledigt und zurückgezogen.

Straßenbeleuchtung Schweriner Straße in Wüstmark
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00141/2019

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Zustand der Ausleuchtung des Gehweges in der Schweriner Straße (Höhe Fa. Schöller) zu prüfen und darüber hinaus zu prüfen, ***welche Maßnahmen zur Verbesserung möglich sind*** und der Stadtvertretung ***bis Ende Juni 2020 zu berichten.***

Newsletter-System für die Arbeit in den Ortsteilen
Antragstellerin: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: 00178/2019

Der Hauptausschuss verweist den Antrag zur Vorberatung in die Fraktionen sowie in alle Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Schwerin.

Gesundheitsprävention an Schulen
Antragstellerin: SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00167/2019

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice sowie in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung.

Präventionsarbeit der Polizei an den Schweriner Schulen sicherstellen
Antragstellerin: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Vorlage: 00174/2019

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung.

Bildung eines interdisziplinären Facharbeitskreises „Pflegesozialplanung“
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00186/2019

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung sowie in den Seniorenbeirat und Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin mit der Bitte um Stellungnahme.

Zensur öffentlicher Dokumente im Bürgerinformationssystem aufheben
Antragsteller: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion
Vorlage: 00172/2019

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Installation eines Grünpfeils an der Kreuzung Schliemannstraße / Werderstraße
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Vorlage: 00181/2019

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in der Fassung der Ersetzungsmitteilung vom 14.01.2020 in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg mit der Bitte um Stellungnahme.

Übergangswohnraum für gesundheits-/krankheitsbedingte Notfälle in der Landeshauptstadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 00187/2019

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice, in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung sowie in den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH (WGS) mit der Bitte um Stellungnahme.

Erstellung einer Spazier- und Wanderwegekonzeption
Antragsteller: SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 00125/2019

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Nutzung des Konzeptes 'Grüne Spazierwege durch die Stadt Schwerin' (DS 00569/2010) und der Vorarbeiten des Schweriner Wanderfreunde e.V. bis zum ***31.03.2021*** eine aktualisierte Spazier- und Wanderwegekonzeption zu erstellen. In dieser soll enthalten sein:

- die Darstellung aller im Stadtgebiet auf kommunalen und Landesflächen befindlichen Wege, unabhängig von ihrem Zustand
- eine Klassifizierung der Wege nach ihrem jetzigen Zustand und ihrem zur ganzjährigen Nutzung notwendigen Instandsetzungs- bzw. Unterhaltungsaufwand
- eine Klassifizierung der Wege nach ihrer Bedeutung und ihrer heutigen und möglichen Nutzung (z.B. Erschließungswege, Verbindungswege, touristisch bedeutsame Wege, Wege mit Bedeutung für landschaftsbezogene Erholung, Sportwege, Waldwege, Naturwege, Wege für bewegungseingeschränkte Personen usw.)

- eine Prioritätenliste, aus der hervorgeht, wann ab 2021 welche Wege zum Zwecke der ganzjährig möglichen Nutzung ertüchtigt werden, nebst der Angabe der damit verbundenen Kosten.

Auf dieser Grundlage ist eine analoge und eine digitale Wander- und Spazierwegekarte zu erstellen, mit der auf Stadtwanderrouten unter Einschluss attraktiver Natur- und Kulturlandschaft und unter Berücksichtigung regionaler und überregionaler Wanderwege (z.B. des geplanten Naturparkfernwanderwegs) verwiesen wird. Die Routen sollen dabei am jeweiligen Start- und Endpunkt möglichst gut mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erreichbar sein. Öffentliche Toiletten, Bänke und Spielplätze sollen in der Karte ebenfalls verankert sein. Die Ortsbeiräte, interessierte Vereine (Schweriner Wanderfreunde e.V., Umwelt-, Stadtgeschichtsvereine u.a.), die Stadtmarketing GmbH und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind am Prozess zu beteiligen.

Bauordnung einhalten - Artenvielfalt sichern
Antragsteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD-Fraktion,
Mitglied der Stadtvertretung Jana Wolff (ASK)
Vorlage: 00185/2019

Der Antrag wird zurückgestellt.

Die Gespräche der Verwaltung mit den Fraktionen sowie die Beratung im Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung werden abgewartet.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Sanierung Fernsehturm
Antragsteller: Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion
Achtung! Mehrfraktionelle Ersetzungsmitteilung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE, SPD-Fraktion vom 22.01.2020
Vorlage: 00171/2019

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass die Aussichtsplattform des Fernsehturms ganzjährig öffentlich und barrierefrei besucht werden kann und befürwortet den zeitnahen Abschluss einer dementsprechenden Absichtserklärung zwischen Stadt, Bundesministerium und der Funkturm GmbH.

2. Die Stadtvertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Bund Fördermittel für die Sanierung des Fernsehturmes als national bedeutsames Denkmal bereitstellen würde und fordert den Oberbürgermeister auf, der Stadtvertretung zeitnah ***mit Hilfe eines Finanzierungsplanes*** einen Vorschlag zu unterbreiten, wie die Stadt eine kommunale Förderung bereitstellt, woher das Geld kommt ***und welche Maßnahmen zu welchen Kosten geplant sind***.

3. Da die Investition in ein privates Objekt (Deutsche ***Funkturm*** GmbH) erfolgt, muss die Mitsprache der Landeshauptstadt vertraglich sichergestellt werden, ***dass zum Beispiel gemeinsam mit dem Eigentümer ein langjähriger Mieter für den Fernsehturm gefunden werden kann.*** Ebenso muss sichergestellt werden, dass sich die hohe Investition der Landeshauptstadt und des Bundes in den Fernsehturm in ***den*** zukünftigen Nutzungsbedingungen ***beispielsweise einer sehr niedrigen Kaltmiete*** niederschlägt.

4. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung bis zur Mitte des Jahres Konzeptvorschläge für die Nutzung des Fernsehturmes zu unterbreiten, die über eine ausschließlich gastronomische Nutzung hinausgehen.
Dazu sollen das Stadtteilmanagement und interessierte Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden.

5. Sonstige Informationen

Auswertung Systemrepräsentative Verkehrsbefragung (SrV) 2018

Im März 2019 hat die Technische Universität Dresden auch in Schwerin ihre Haushaltsbefragung im Rahmen des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV 2018“ beendet. Ein Jahr beteiligten sich insgesamt 1002 Personen an der wissenschaftlichen Studie und gaben u. a. Auskunft über die von ihnen absolvierten Wege und die dabei genutzten Verkehrsmittel.

Damit wurde die erforderliche Personenstichprobe wie geplant erreicht, was in Zeiten sinkender Teilnahmebereitschaft und wachsender Skepsis gegenüber Umfragen keineswegs selbstverständlich ist. Somit konnte die älteste deutsche Zeitreihenuntersuchung zum Verkehrsverhalten zum 11. Mal seit 1972 fortgeschrieben werden.

An der Studie beteiligten sich deutschlandweit mehr als 182.000 Personen in 129 Städten und Gemeinden. Die erhobenen Daten wurden inzwischen aufbereitet, wissenschaftlich ausgewertet und zum Jahresende 2019 der Landeshauptstadt Schwerin übergeben. Im Ergebnis liegen umfangreiche Erkenntnisse zum Stand und zur Entwicklung des städtischen Einwohnerverkehrs vor. Sie dienen nicht nur der Aktualisierung wichtiger Grunddaten für die kommunale Verkehrsplanung. Vielmehr ermöglichen sie auch eine Standortbestimmung gegenüber vergleichbaren Kommunen. Auch die Ausprägung stadtübergreifender Trends der Verkehrsentwicklung z. B. in Bezug auf die Nutzung neuer Mobilitätsangebote ist aus den Daten abzulesen.

In der **Anlage 5** sind die wichtigsten Ergebnisse in Kurzform dargestellt:

- Entwicklung der Verkehrsmittelwahl der Schweriner seit 1972 – einzelne Verkehrsträger
- Entwicklung der Verkehrsmittelwahl der Schweriner seit 1972 – vereinfacht
- Gegenüberstellung der Entwicklungen Einwohnerzahlen, NVS-Fahrgastzahlen und Anteil ÖPNV am Gesamtverkehr seit 2008
- Darstellung ausgewählter weiterer Eckwerte der Mobilität der Schweriner 2013 / 2018

Anlage 1

LANDESHAUPTSTADT **SCHWERIN**

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Landeshauptstadt Schwerin•Der Oberbürgermeister•02•PF 11 10 42•19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern
Frau Birgit Hesse
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6•19053 Schwerin
Zimmer: 6.028, Aufzug C
Telefon: 0385 545-1011
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: mhelms@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen	Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen	Ansprechpartner/in	Datum
		Herr Helms	17.02.2020

Beschluss der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin vom 02.12.2019 „Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikmüllvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen“

Sehr geehrte Frau Hesse, Liebe Birgit

die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin hat in ihrer Sitzung am 2. Dezember 2019 Folgendes beschlossen (Auszug):

1. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin unterstützt die Idee einer Küstenlotterie für Mecklenburg-Vorpommern und perspektivisch deren Erweiterung auf die Binnenseen des Landes.

2. Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin fordert den Landtag auf, im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 die haushaltstechnischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Idee einer Küsten- und Binnenseelotterie zu schaffen.

Wie in der Antragsbegründung der Fraktion Die PARTEI.*DIE LINKE.* in der Schweriner Stadtvertretung beschrieben, landen jedes Jahr acht Millionen Tonnen Plastikmüll in den Ozeanen. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Mengen bis 2030 verdoppeln werden. Meeresmüll tötet weltweit mehr als eine Million Seevögel, hunderttausende Meeressäuger und eine unbekannte Anzahl von Fischen. Kunststoff ist besonders problematisch, weil er sehr langsam zerfällt und in Mikroplastik zersplittern kann. Berichte über Plastikmüll in unseren Ozeanen klingen immer ziemlich weit weg. Doch sind die Probleme mit den Unmengen von Plastikmüll nicht nur in den tropischen Ozeanen zu finden, sondern auch hier in Mecklenburg-Vorpommern längst Realität. Durch das „Strandmüll-Spülsaummonitoring M-V“ wissen wir, dass an unseren Ostseeständen ein Plastikmüllproblem besteht.

Mittlerweile ist das Problem aber auch in den Süßwasserseen angekommen. Dies zeigen unter anderem Untersuchungen am Gardasee, am Genfer See oder am Bodensee. Am Gardasee brachten sie Erschreckendes zutage: Kunststoffpartikel mit einer Größe unter fünf Millimetern sind im Uferbereich teilweise genauso dicht verstreut wie an Meeresstränden.

Mit Sorge registrierten die Wissenschaftler zudem das Eindringen der Plastikpartikel in die Nahrungskette. Selbst in Wasserflöhen fanden sie Kunststoffreste, die sich dann wieder in Fischen anreichern, welche von den Wasserflöhen leben. Zudem handelt es sich um Kunststoffe, die giftige organische Schadstoffe absorbieren.

In Norwegen wurde im Jahr 2016 die Küstenlotterie ins Leben gerufen an der sich bislang 85 Gemeinden beteiligen. Sie ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen der lokalen Bevölkerung, regionalen Unternehmen sowie verschiedenen Sponsoren und Partnern, die das gemeinsame Ziel haben, die Küsten des Landes von Müll zu befreien und darüber hinaus insbesondere bei den Kindern- und Jugendlichen, ein Bewusstsein für das Problem der Plastikvermüllung zu schaffen. Sowohl regional, als auch national werden regelmäßig Preise verlost, die zu einem großen Teil von Unternehmen und Privatpersonen gesponsert werden. Mecklenburg-Vorpommern und die Landeshauptstadt Schwerin sind geprägt von Ostsee und vielen Binnengewässern. Sie von Plastikmüll möglichst freizuhalten ist mit Blick auf Umwelt und Tourismus das Gebot der Stunde.

Ich bitte Sie um eine entsprechende Information an die Landtagsfraktionen über den Beschluss der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier

Landtag
Mecklenburg-Vorpommern

Die Präsidentin

Landtag Mecklenburg-Vorpommern, Die Präsidentin
Lennéstraße 1 (Schloss), 19053 Schwerin

Eingegangen
28. Feb. 2020
Büro der Stadtvertretung

19053 Schwerin
Lennéstraße 1 (Schloss)
Telefon: (03 85) 525 2100
Telefax: (03 85) 525 2107
E-Mail: birgit.hesse@landtag-mv.de
Internet: www.landtag-mv.de

Landeshauptstadt Schwerin
Oberbürgermeister
Herrn Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2 – 6

19053 Schwerin

EINGEGANGEN
437
27. Feb. 2020
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister

01 mdBu Info an StV
27/02/20

Schwerin, d. 25. 2. 2020

-> Mitt. OB

Beschluss der Stadtvertretung
„Idee der Küstenlotterie als Anreiz zur Plastikvermeidung auch in Schweriner Binnengewässern unterstützen“

Sehr geehrter Herr Badenschier,
lieber Rico,

vielen Dank für dein Schreiben vom 17. 2. 2020, in dem du mich auf den o. g. Beschluss der Stadtvertretung aufmerksam machst.

Ich habe dein Schreiben den im Landtag vertretenen Fraktionen in Kopie zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Hesse

Anlage 2

Eigentümerziele der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH
in der Fassung vom 27. Januar 2020 nach Stellungnahme des Aufsichtsrats der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH vom 1. Oktober 2019, Workshop „Eigentümerziele der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH“ vom 28. November 2019 und Stellungnahme der Gesellschafter bis zum 22. Januar 2020

Präambel

Das Mecklenburgische Staatstheater einschließlich der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin an den Standorten Schwerin und Parchim ist das einzige Staatstheater in Mecklenburg-Vorpommern. Die Bezeichnungen Staatstheater und Staatskapelle sind mit besonderer Bedeutung und hohem künstlerischen Anspruch verbunden.

Theater und Musik haben in Schwerin eine jahrhundertelange bedeutende Tradition. Von Schwerin gingen spätestens seit dem 17. Jahrhundert immer wieder wegweisende künstlerische Impulse in die nationale und internationale Theater- und Musikwelt aus. Das Mecklenburgische Staatstheater und die Mecklenburgische Staatskapelle sind Träger und Produzenten kulturellen Erbes zugleich.

Das Mecklenburgische Staatstheater spricht mit seinen Angeboten regelmäßig Publikum des ganzen Landes, aber auch jenseits der Landes- und Bundesgrenzen an. Es ist Ort überregionalen künstlerischen Austauschs, Ausrichter von und Teilnehmer an Festivals sowie Kooperationspartner für Kultureinrichtungen im In- und Ausland.

In einer pluralistischen, diverser werdenden Gesellschaft richtet das Staatstheater seine Angebote differenziert, inklusiv und barrierearm aus mit dem Ziel, alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt, der Region und darüber hinaus anzusprechen. Die kulturelle Teilhabe aller Interessierten, unabhängig von Alter, Herkunft, sozioökonomischem Hintergrund und körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung ist wichtiges Ziel des Theaters.

Das Mecklenburgische Staatstheater vernetzt sich nicht nur in seinen Städten und der Region mit anderen Kultur-, Sozial- und Bildungsträgern, es hat auch die Internationalisierung zum Ziel. Das kulturelle Leben der Stadt und der Region sind durch die Beschäftigen und die Besucherinnen und Besucher geprägt.

Eigentümerziele der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH
in der Fassung vom 27. Januar 2020 nach Stellungnahme des Aufsichtsrats der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH vom 1. Oktober 2019, Workshop „Eigentümerziele der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH“ vom 28. November 2019 und Stellungnahme der Gesellschafter bis zum 22. Januar 2020

a. Künstlerische Ziele (Künstlerischer Anspruch)

1. Das Mecklenburgische Staatstheater unterhält sechs produzierende Sparten mit jeweils eigenem Ensemble (Musiktheater, Schauspiel, Ballett, Fritz-Reuter-Bühne, Junges Staatstheater Parchim mit Figurentheater, Mecklenburgische Staatskapelle).

2. Das Mecklenburgische Staatstheater produziert an seinen zwei Standorten am Kulturauftrag orientiert und insbesondere am Standort Parchim mit eigenem, regional geprägtem Profil.

3. Das Mecklenburgische Staatstheater ist ein Repertoiretheater mit Orchester. In einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Gegenwart und Tradition wendet es sich mit einem vielfältigen, innovativen Programm an die Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt Schwerin, der Region und darüber hinaus.

4. Die besondere Stellung des Theaters in der Landeshauptstadt Schwerin leitet sich aus der Jahrhunderte prägenden Tradition als Residenztheater ab. Es repräsentiert bis heute als Botschafter des Landes Mecklenburg-Vorpommern seine kulturelle Vielfalt über seine Grenzen hinaus. Das Mecklenburgische Staatstheater setzt (im Spielplan) künstlerische und zugleich ethische Maßstäbe und damit (gesellschaftliche) Orientierung mit überregionaler Ausstrahlung.

5. Das Mecklenburgische Staatstheater bietet darüber hinaus touristische Highlights, u. a. mit den „Schlossfestspiele Schwerin“, mit überregionaler Ausstrahlung an.

6. Das Mecklenburgische Staatstheater leistet mit einem breiten theaterpädagogischen Angebot insbesondere mit Jugendtheater einen Beitrag zur kulturellen Bildung. Es bietet Raum für gesellschaftlichen Diskurs und Partizipation.

b. Wirtschaftliche Ziele

1. Der Finanzierungsrahmen wird von 2019 bis 2028 wie vorgegeben abgeleitet. Die Ermittlung des Basiszuschusses für die Mecklenburgisches Staatstheater GmbH zwischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Finanzministerium und beauftragter Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH soll analog der anderen Theater durchgeführt werden.

2. Um die künstlerischen Ziele zu erreichen, wird der Finanzierungsrahmen erhöht – der derzeitige Zuschuss um strukturell begründete Zusatzbedarfe (Basiszuschuss) und darauf aufbauend um eine jährliche Dynamisierung des Gesamtzuschusses (Basiszuschuss) um 2,5 Prozent.

3. Der Stellenplan des Mecklenburgischen Staatstheaters ist langfristig verbindlich, das heißt auch, dass keine weiteren Stellen abgebaut werden.

Anlage 3

Bericht der Berufsfeuerwehr Schwerin über durchgeführte Brandverhütungsschauen

Name Kategorie (gemäß Frestlegung 2018)	Anzahl brandschau-pflichtiger Objekte	davon fristgerecht	fristger. in %	BVS in 2019 durchgeführt (Primär- und Nachschauen)	BVS in 2020 durchgeführt (Primär- und Nachschauen) bis 28.02.2020	BVS (einschl. Nachschauen) seit letztem Bericht (14.11.2019) bis 28.02.2020
Versammlungsstätten nach Versammlungsstättenverordnung M-V (sofern keine in der Liste aufgeführte andere Nutzung)	12	0	0	0	0	0
Bahnhof (wenn mehr als 800 qm Verkaufsfläche)						
Allgemeinbildene und berufsbildende Schulen	54	26	48	4	2	2
Verkaufsstätten nach Verkaufsstättenverordnung M-V	46	2	4	3	0	0
Hochhäuser nach Hochhausrichtlinie M-V	22	9	41	9	4	4
Beherbergungsstätten nach Beherbergungstättenverordnung M-V	41	21	51	15	5	6
Sammelunterkünfte > 12 Betten (Asylunterkünfte, Obdachlosenwohnheim, Frauenhaus etc.)						
Schiffe mit Dauerliegeplätzen > 12 Betten (Hotelschiffe)						

Krankenhäuser						
Pflegeheime, vollstationäre Pflegeeinrichtungen > 6 Personen	38	14	37	14	0	2
Tageseinrichtungen für Kinder sowie der Behindertenhilfe > 12 Personen	42	26	62	22	2	4
Justizvollzugseinrichtungen / Untersuchungsgefängnis > 12 Personen						
Nicht ebenerdige Gast- und Veranstaltungsräume > 100 Personen						
Gebäude sonstiger Nutzung (z.B. Verwaltungsnutzung) mit Aufenthalt einer großen Anzahl von Personen (> 200) im Gebäude, außer Wohngebäuden						
Museen (> 800 qm Ausstellungsfläche)						
Bedeutende Einzeldenkmäler gem. Liste der Denkmalbehörde (sofern keine in der Liste aufgeführte andere Nutzung)						
Depots besonderer Kunstgegenstände						
Unterirdische Großgaragen						
Betriebe mit Lagerung besonders gefährlicher Stoffe				7	1	2
Gebäude mit Gefahrengruppe IIA und IIIA						
Gebäude mit Gefahrengruppe IIB und IIIB						

Gebäude mit dauerhafter Lagerung großer Mengen von Stoffen der Kategorien _____ nach ADR						
Hochregallager						
Störfallbetriebe						
Kraftwerke, Müllverbrennungsanlagen, Kläranlagen, Anlagen zur Energiespeicherung und –umwandlung, Biogasanlagen						
Landwirtschaftliche Betriebe werden auf Grund einzelfallbezogener Prüfung begutachtet						
Gesamt Stand 28.02.2020				**74**	**14**	**20**

Anlage 4

letzte Fassung 9.12.19

Förderung von Sportgroßveranstaltungen

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.2018 wird der Oberbürgermeister beauftragt, Sportgroßveranstaltungen durch Zuschüsse zu fördern, um das Engagement der ehrenamtlichen Organisatoren und Helfer zu würdigen.
Dazu sind ab dem Haushalt 2019/2020 Mittel einzuplanen.

Präambel

Die Stadtvertretung bekennt sich, im Sinne des Leitbildes 2020 zur Förderung des Breitensports, für regional und überregional bedeutsame Sportveranstaltungen.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um nachfolgende Veranstaltungen:

1. Fünf-Seen-Lauf
2. Drachenbootfestival
3. Schlosstriathlon
4. Jedermann-Radrennen
5. Werner-Cross-Lauf
6. Schülermeisterschaften im Drachenboot
7. Schweriner Nachtlauf

So in der DB trotzdem

10 (12) N. M.

Förderkriterien

(1) Die Sportveranstalter erhalten auf Antrag einen Zuschuss in Form einer Pauschale von maximal 2.000,00 € zur Finanzierung ihrer Veranstaltung im laufenden Kalenderjahr.

(2) Der finanzielle Zuschuss ist nur im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel zulässig.

(3) Der Zuschuss wird ausschließlich für die beantragte Veranstaltung gewährt und ist im Wesentlichen für die Durchführung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen (Verkehrskonzept, Sicherheitsmaßnahmen, Sanitätskonzept, etc.), dem Sicherheitskonzept entsprechend, einzusetzen.

(4) Der Zuschuss wird nach der Durchführung der Veranstaltung ausgereicht. In diesem Zusammenhang ist der Verwaltung ein Kosten-/ Verwendungsnachweis vorzulegen, für welche Aufgaben der Zuschuss eingesetzt wurde.

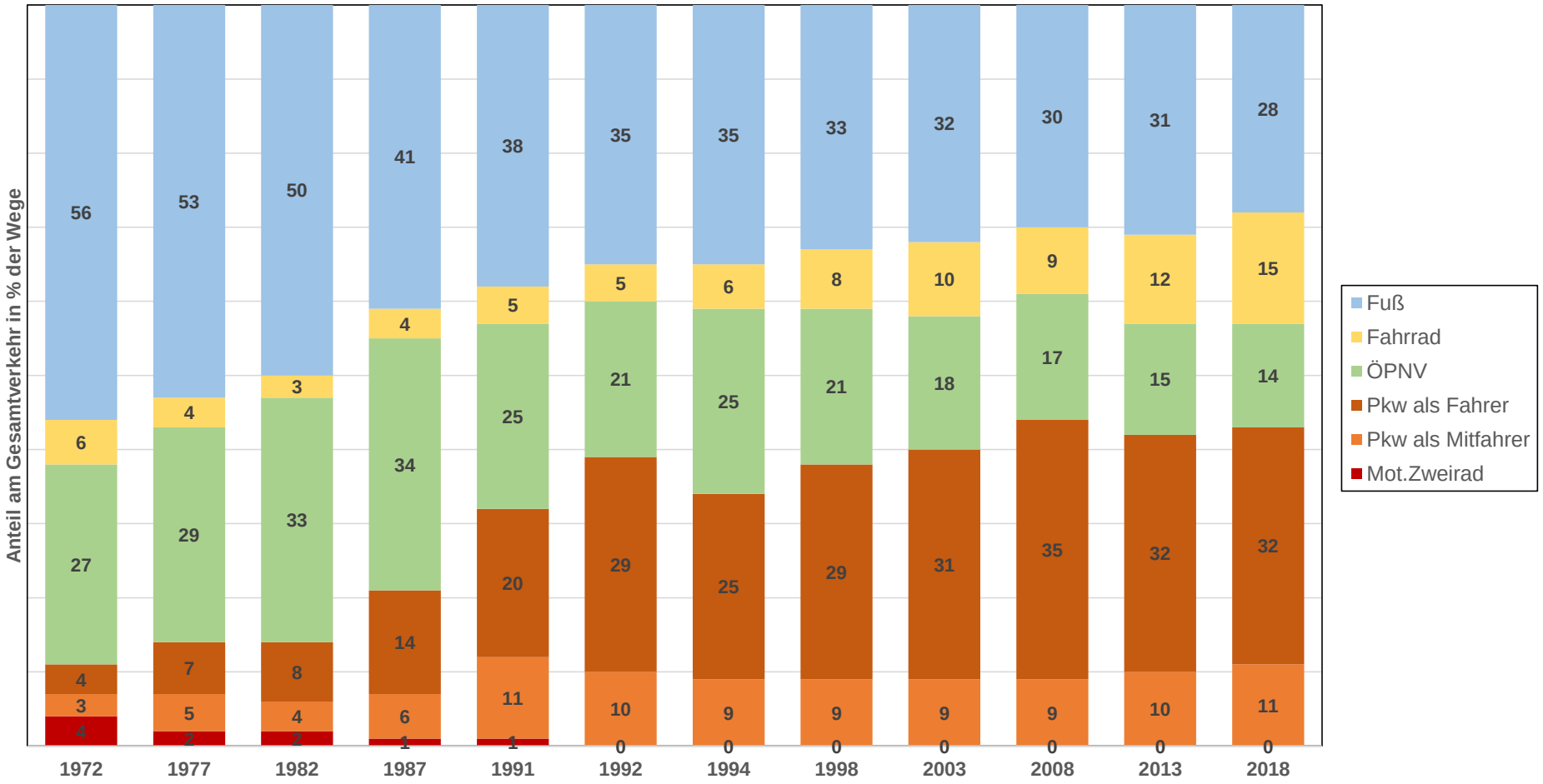
Zusammenfassung Fördermittel Sportgroßveranstaltungen:

1. Schülermeisterschaften Drachenboot:	1.404,00 Euro
2. Drachenbootfestival	2.000,00 Euro
3. German Open Internationale Meisterschaften Segeln	2.000,00 Euro
4. Fünf Seen Lauf	2.000,00 Euro
5. Schlosstriathlon	2.000,00 Euro
6. Werner Cross Lauf	388,00 Euro
7. Schlossschwimmen	1.300,00 Euro
8. Internationaler Herbstpokal im Segeln	220,00 Euro?
	11.312 Euro

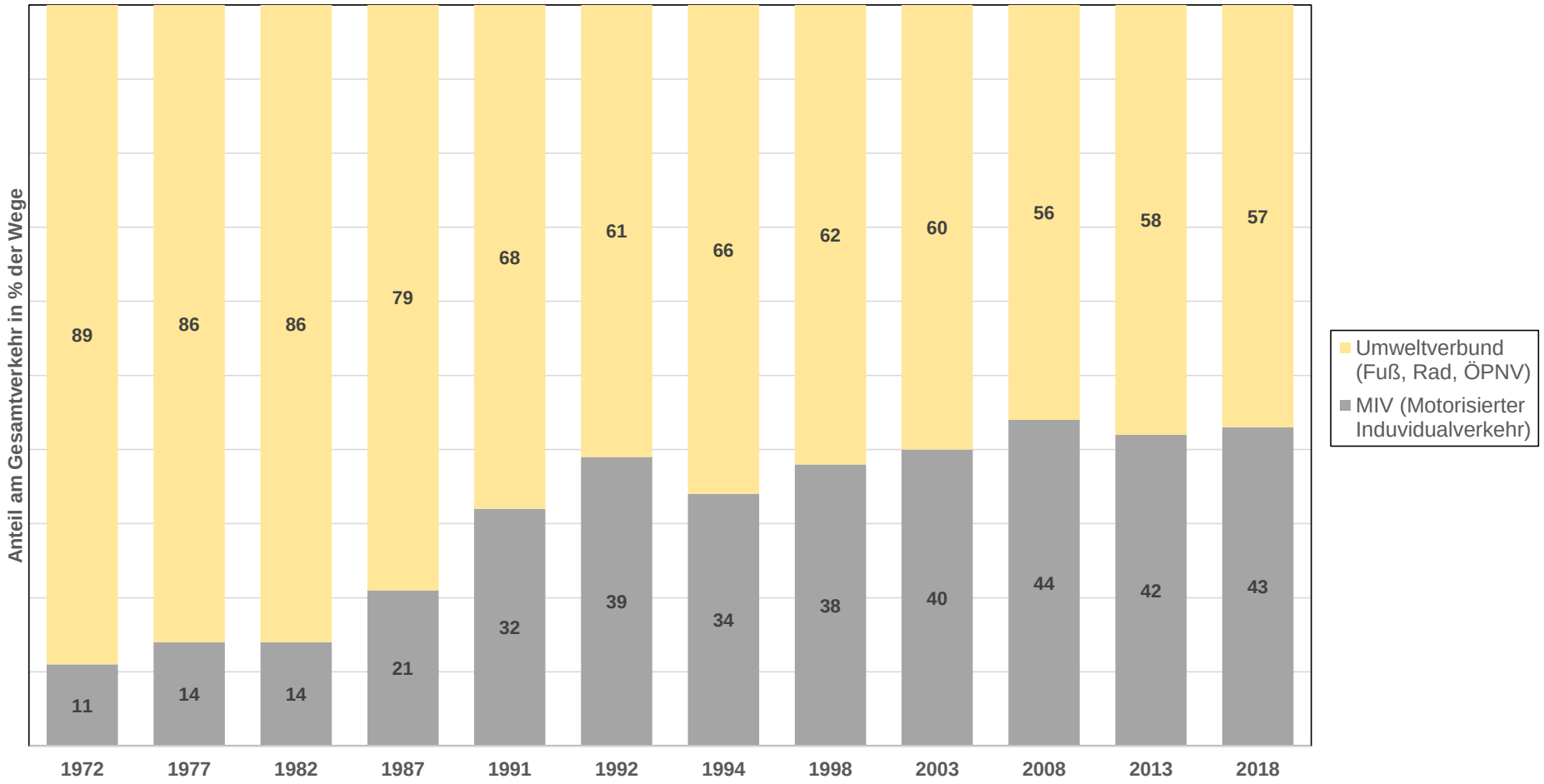
i. O. 12/12

Anlage 5

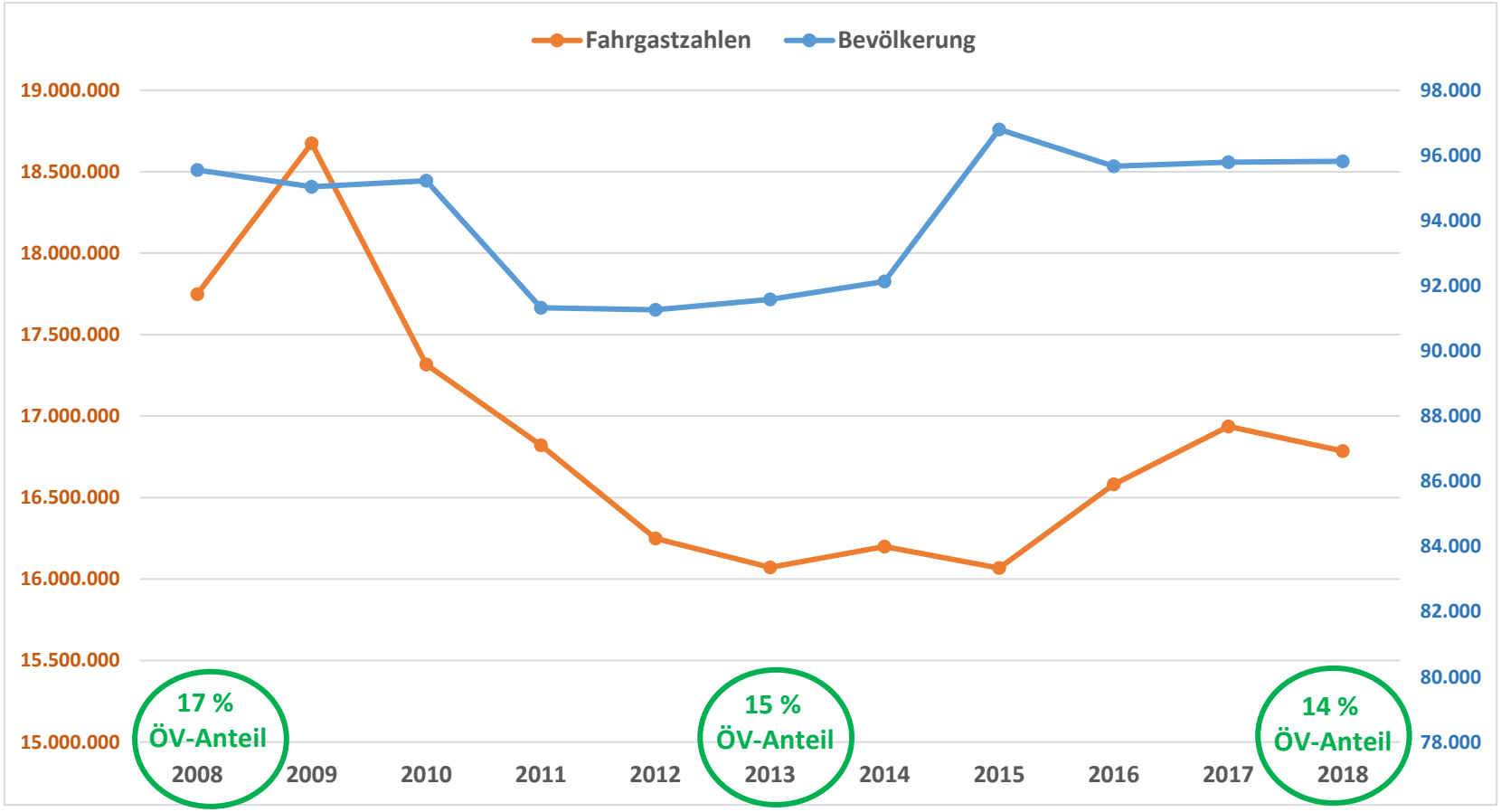
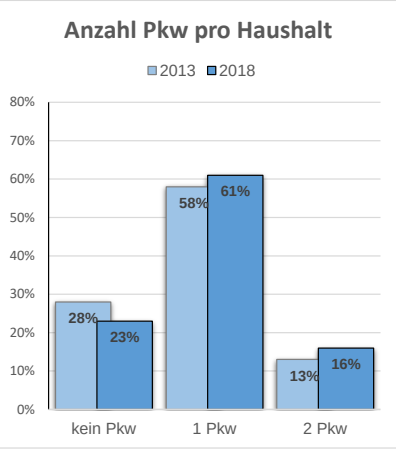
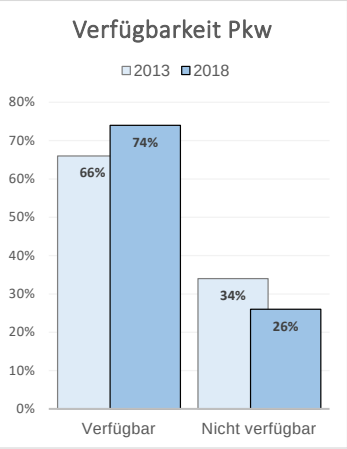
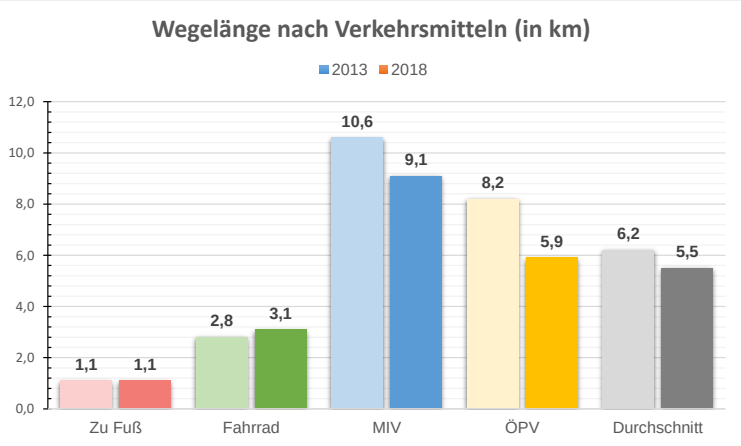
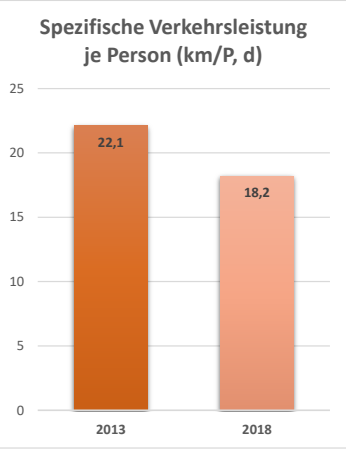
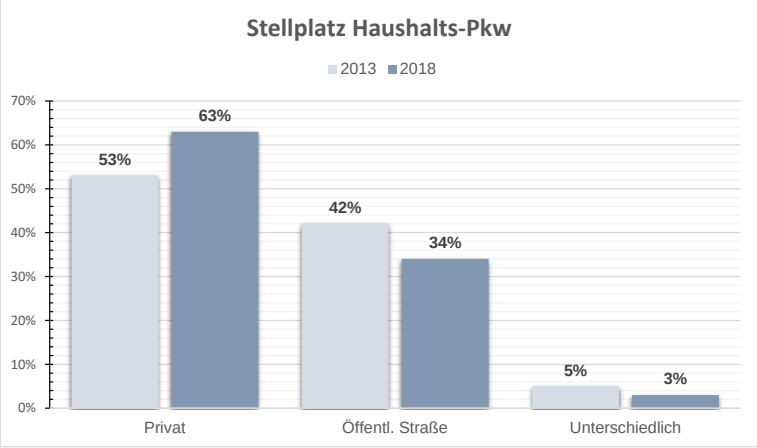
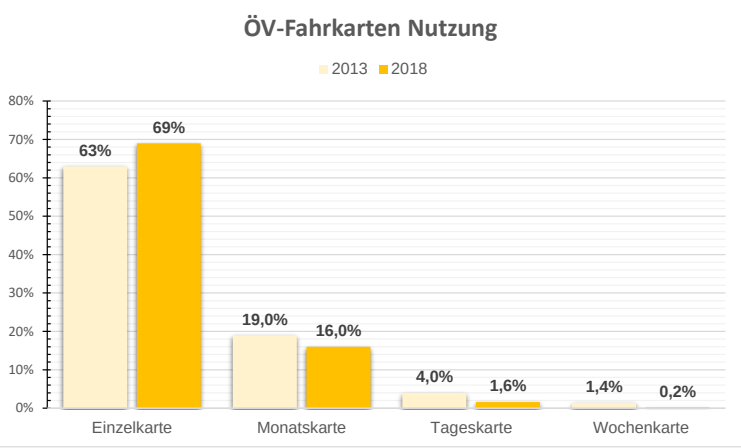
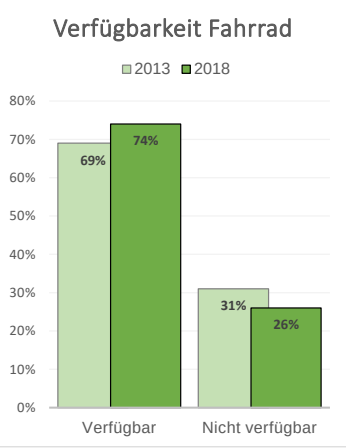
Entwicklung der Verkehrsmittelwahl in Schwerin aus Personenbefragung (SrV) – (werktags)



Entwicklung der Verkehrsmittelwahl in Schwerin aus Personenbefragung (SrV) – (werktags)



Entwicklung der Fahrgastzahlen, Bevölkerung und des ÖV-Anteils



SrV 2018 SCHWERIN - Ausgewählte Einzelthemen